mini

# FRÖSI 4

PATENTE

# GEBURTSTAGS - FEST - TALENTE

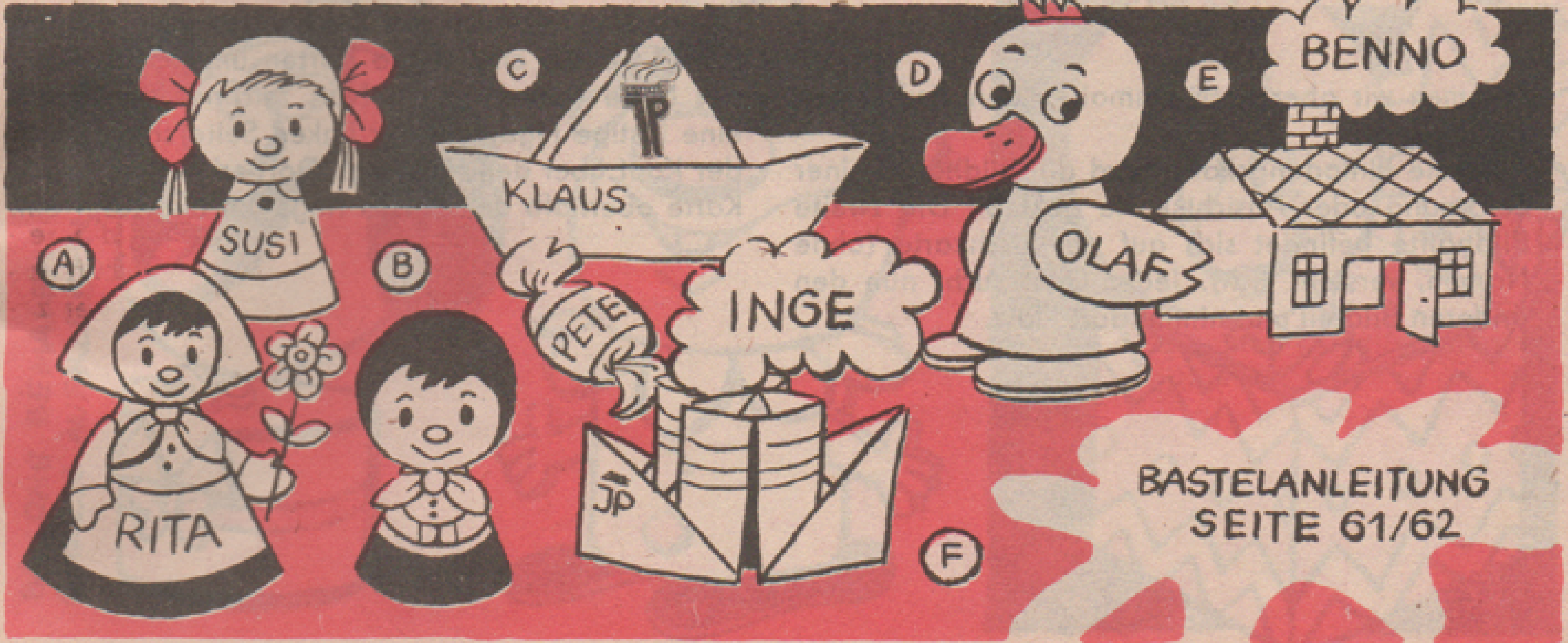
# Herzlichen Glückwunsch

**Wozu? Zum Geburtstag natürlich. Ja, ihr habt richtig gelesen:**
**„Frösi" gratuliert euch allen. Und außerdem laden wir euch ein zu eurer Geburtstagsfeier.**
**Benno und Olaf haben sich fürchterlich geschafft. Sie haben nachgedacht, ausgestaltet, gemixt, gebastelt und Spiele erdacht. Und wir haben sie belauscht.**
**Einiges bieten wir euch auf den folgenden Seiten an. Unsere Bitte: Macht was draus!**
**Denkt die Anregungen um, überlegt, wie ihr sie sowohl für euren Geburtstag als auch für den Geburtstag eurer Pionierorganisation „Ernst Thälmann" verwenden könnt, denn eines ist sicher: mit Phantasie läßt sich aus Olafs patenten Geburtstags-Fest-Talenten vieles machen.**
**In diesem Sinne: Auf die Plätze, fertig, feiern!**

# Schmucker Tisch
# Geburtstagsschmuck

Jedes Fest, so auch der Geburtstag, erfordert natürlich seine Vorbereitung, und zu tun gibt es eine ganze Menge.
Beim Geburtstag zu Hause muß das Zimmer ausgeschmückt werden, je mehr, desto besser. Girlanden und Blumen gehören auf jeden Fall dazu, auch Bonbonketten. Und an die Wände könnt ihr selbstgemalte Bilder hängen, mit lustigen Motiven, versteht sich.

Im Geburtstags-Feste-Feier-Zimmer steht bestimmt auch ein Tisch, und der soll ja nicht so unbeteiligt mitten im Raum stehen. Also: Tischschmuck rauf! Blumen, Tischkarten und Bonbonketten machen sich bestimmt gut beim Geburtstagskakao. Ihr könnt auch Geburtstags-Luftballons mit raufdekorieren. Aber laßt bitte, bitte noch etwas Platz für die Teller und Tassen, denn auch Geburtstags-Luftballons haben bekanntlich keine Henkel und demzufolge läßt sich schlecht daraus trinken.



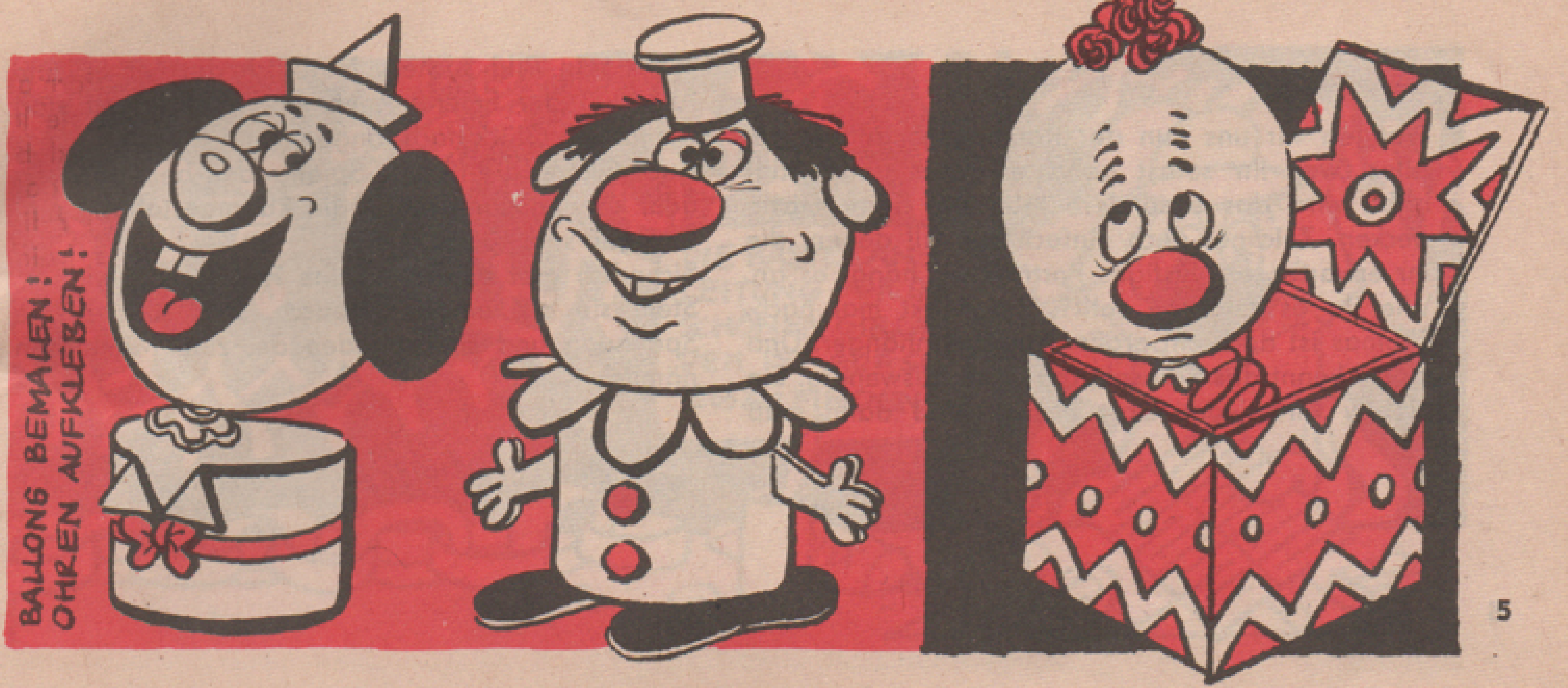
SUSI
C
KLAUS
D
E
BENNO
A
B
OLAF
PETE
INGE
RITA
JP
F
BASTELANLEITUNG
SEITE 61/62

# Wie man Gäste einlädt

Kommen wir aber noch einmal zu den Tischkarten zurück.

Auf eine Einladungskarte wird die Bildhälfte einer Zeichnung oder Ansichtskarte geklebt. Die zweite Bildhälfte befindet sich auf der Tischkarte (ohne Namen, versteht sich). Jeder Gast sucht nun den anderen Bildteil und nimmt dort Platz.

Oder schneidet euch aus Zeichenkarton im Format A 7 (7,4 x 10,5 cm) kleine Karten und faltet sie in der Mitte (Querformat). Nun zeichnet oder klebt eine lustige Figur auf der linken Seite so auf, daß der Kopf über den Falz ragt. Dort schneidet ihr die Karte oberhalb des Falzes rings um den Kopf ein.


BALLONS BEMALEN!
OHREN AUFKLEBEN!

# Geburtstagstalente

Wenden wir uns nun der Raumausgestaltung zu. Alles, was ihr selbst gebastelt oder angefertigt habt, wird das besondere Interesse eurer Gäste wecken. Zeichnet doch einfach von all denen, die ihr erwartet, ein lustiges Porträt und hängt es an. Wie ihr es zeichnen sollt? Na, denkt mal nach. Thomas ist doch ein großer Fußballanhänger. Und Heike kennt das Fernsehprogramm auswendig. Ein Hobby wird jeder Gast haben. Und dann muß jeder sein Bild suchen. Natürlich darf er es zum Abschluß der Feier mitnehmen, aber soweit sind wir ja zum Glück noch lange nicht.

Auch Dinge, die für die Spielrunden benötigt werden, können durchaus in die Raumgestaltung einbezogen sein.

Sicherlich gibt es auch kleine Preise zu gewinnen. Stellt sie auf einen Extratisch. Das steigert die Spannung und spornt jeden an, zum Mitmachen nämlich.

DIE BASTELANLEITUNG FÜR DIE SCHÖNEN GIRLANDEN IST AUF SEITE 63 ZU FINDEN.
KIRS
ZITRO
MALZ
APF
EIS
BON

# Geburtstags-Mixer

Etwas Trinkbares darf natürlich auch nicht fehlen. Feiern macht nicht nur hungrig, sondern auch durstig. Brause und Apfelsaft sind die eine Möglichkeit, die andere Mixgetränke. Und damit wollen wir uns nun beschäftigen. Zum Mixen gehören viele Zutaten, aber auch einige Grundgetränke wie Milch, Fruchtsäfte aller Arten und Geschmacksrichtungen, Limonade und Cola. Als Zutaten eignet sich so ziemlich alles. Eis kann man verwenden, Honig, Früchte oder Schokoladenraspeln. Eurem Einfallsreichtum sind in keiner Weise Grenzen gesetzt. Natürlich verträgt sich nicht alles untereinander. Selbsterdachte Mixgetränke solltet ihr deshalb lieber erst einmal allein probieren. Und dann benötigt ihr auch noch einen Mixer. Mutti wird euch hier sicherlich mal aushelfen, aber den Mixer laßt sie selbst bedienen. Auch ein sogenannter Shaker kann verwendet werden. Das ist ein Becher mit gut schließendem Deckel. Da kommen die Zutaten hinein und dann wird kräftig geschüttelt. Heraus kommt der allerorts bekannte Shake.

KÄSESTANGEN
50g GERIEBENER KÄSE, 50g FETT, 50g MEHL, 3 ESSLÖFFEL WEIZENKEIME UND SALZ.
MAN VERARBEITET ALLE ZUTATEN ZU EINEM TEIG, DER ZU EINER PLATTE AUSGEROLLT WIRD. DARAUS SCHNEIDET MAN STANGEN, DIE MIT EI BESTRICHEN UND MIT KÄSE ODER MOHN BESTREUT UND GOLDGELB GEBACKEN WERDEN.
KOCH-BU
FRÜCHTEGEBÄCK
4 EIWEISS ZU SCHNEE SCHLAGEN, NACH UND NACH 6 ESSLÖFFEL ZUCKER DAZUGEBEN. 4 EIGELB, 200g KLEINGEHACKTE KANDIERTE FRÜCHTE, 3 ESSL. MEHL, 1 TEELÖFFEL BACKPULVER, 30g ZERLASSENE BUTTER UND 3 LÖFFEL WEIZENKEIME LOCKER MIT DEM SCHNEE VERMISCHEN UND IN EINER FORM BACKEN.

# FRÖSI-Rezepte haben FRÖSI-Namen.

Hier bestätigt sich: Kleider machen Leute, Namen machen Getränke.

## Korbine-Bowle

Je 200 Gramm Pfirsiche, Erdbeeren und Kirschen werden eingezuckert und mit einer Flasche Limonade übergossen. Ein Päckchen Vanillinzucker und ein viertel Liter Zitronensaft werden dazugegeben. Das Ganze verrührt etwas und stellt es kalt. Etwa eine Stunde müßt ihr euch gedulden, und dann gießt ihr noch zwei Flaschen Limonade dazu. Fertig ist die Korbine-Bowle, und ausgeschenkt wird sie mittels Kelle in normale Gläser. Sollte euch Mutti die Bowlenspieße leihen, dann könnt ihr damit sogar die Früchte aus dem edlen Getränk fischen. Aber ein Teelöffel tut es auch.

KÄSESALAT MIT ÄPFELN
UND NÜSSEN
2 ÄPFEL SCHÄLEN UND IN
STIFTE SCHNEIDEN, DAZU
200 g GESCHNITTENEN EM-
MENTALER UND 100 g GE-
HACKTE NÜSSE GEBEN.
MIT 150 g VERDÜNNTER
MAYONAISE VERMISCHEN,
MIT SALZ, ZUCKER UND ZI-
TRONENSAFT ABSCHMECKEN
UND AUF GRÜNEN SALAT-
BLÄTTERN SERVIEREN.

# Schüttel-Mix

Alwin kennt ihr doch? Ihr wißt schon, den kleinen Freund von unserem grünen Affen Otto. Die beiden dürfen auf unserer Geburtstagsfeier nicht fehlen. Nach Alwin haben wir das folgende Getränk benannt. Und nicht nur die ganz Schlauen unter euch werden gleich merken, warum.

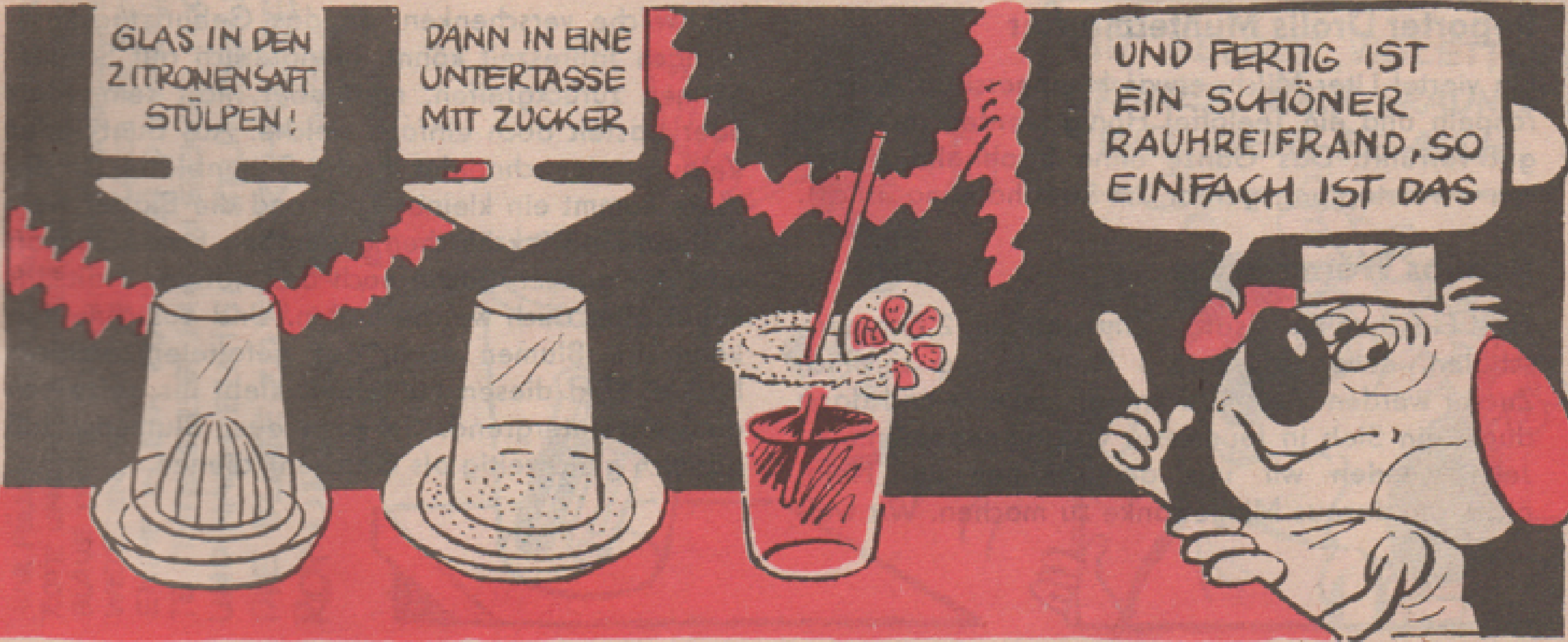
## Alwins Eis-Cocktail

Ein halber Liter Kirschmost und 2 Kugeln Vanille-Eis werden im Mixer verrührt. Mit einer Flasche Cola erhält der Cocktail den letzten Pfiff.

Und wo Alwin sich herumtreibt, da heckt doch auch der Otto was aus – unser nächstes Rezept nämlich. Und wie sollte es anders heißen als

## Otto-Shake

125 Gramm Erdbeeren drückt ihr durch ein Sieb in den Mixer. Eine Kugel Vanilleeis, etwas Zucker, eine Tasse Milch und ein Päckchen Vanillinzucker gebt ihr noch dazu. Und dann wird alles zusammen durchgeschüttelt, im Mixer.


GLAS IN DEN ZITRONENSAFT STÜLPEN!
DANN IN EINE UNTERTASSE MIT ZUCKER
UND FERTIG IST EIN SCHÖNER RAUHREIFRAND, SO EINFACH IST DAS

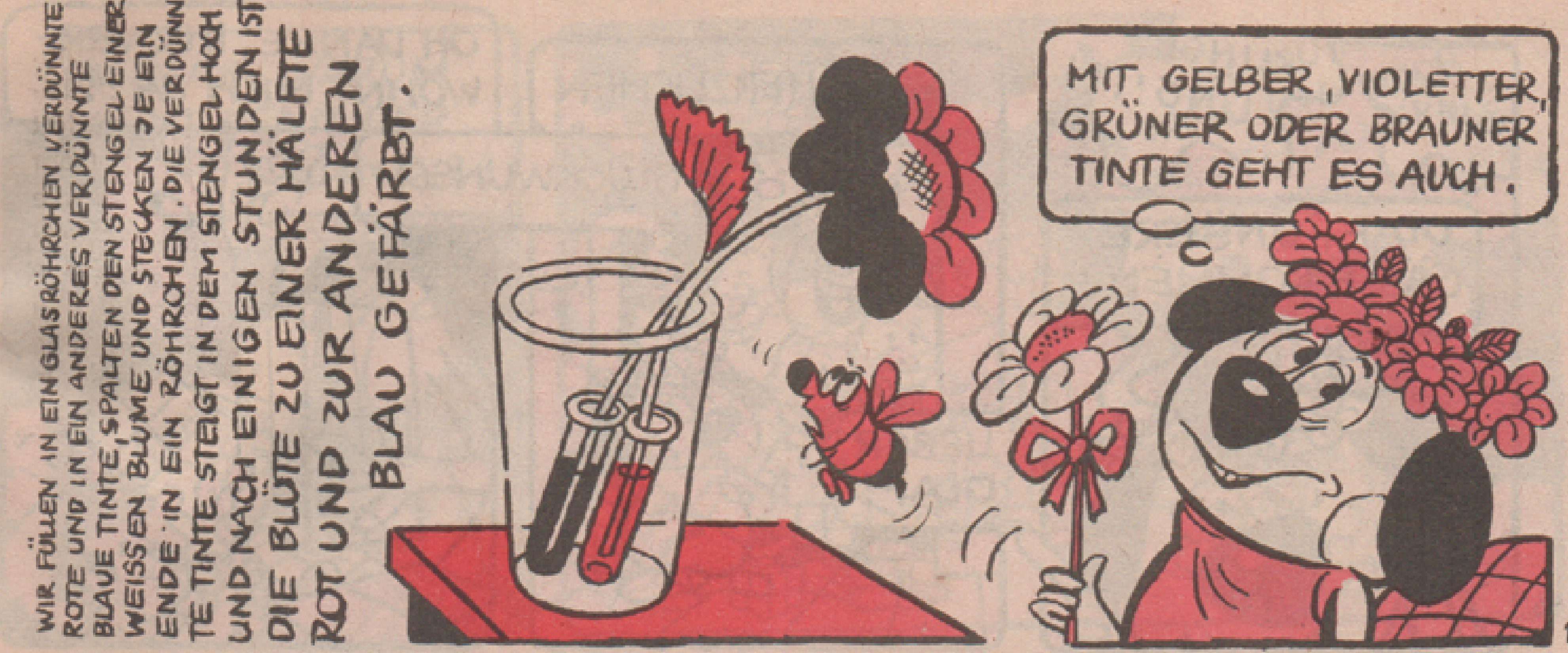
## Reporter Drolls Muntermacher

Ein viertel Liter Milch, etwas Himbeersirup, Kokosraspeln und ein Teelöffel Honig werden im Mixer gut verrührt. Das Ganze ohne Strohhalm servieren – Verstopfungsgefahr (im Strohhalm natürlich).

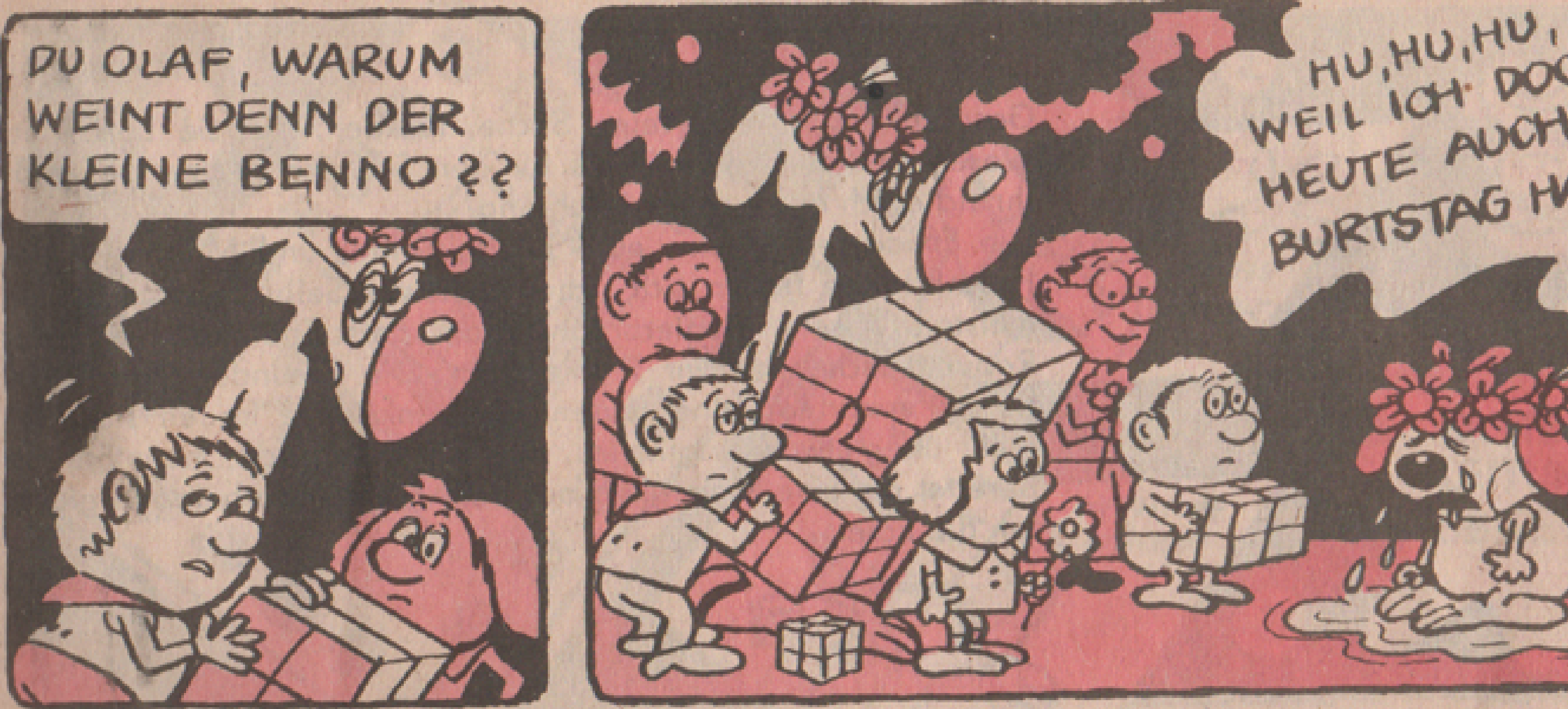
## Bennos Wärmflasche

Zwei Flaschen Apfelsaft, 3 Zimtstangen, 2 Zitronenschalen, etwas Muskat, 3 Nelken und reichlich Zucker werden 5 bis 10 Minuten gekocht und dann durch ein Sieb in feuerfeste Gläser gegossen.

Jetzt wenden wir uns den Blumen zu. Nein, nicht, um daraus Mixgetränke zu machen. Wir wollen welche verschenken, an das Geburtstagskind. Je nach Jahreszeit könnt ihr natürlich auf Schnittblumen zurückgreifen, muß aber nicht sein. Malt oder bastelt doch einfach welche. Aus Bunt- oder Velourpapier schneidet ihr die Blütenblätter. In die Mitte kommt ein kleines Loch und die Blätter werden auf ein Trinkröhrchen geschoben. Etwas Duosan gibt der ganzen Sache noch den nötigen Halt. Ihr könnt aber auch welche malen. Und ausschneiden könnt ihr Blumen auch, aus gefaltetem weißem Papier. Und diesen Faltschnitt klebt ihr auf einen dunklen Untergrund. So kann euer Blumenstrauß nämlich gleichzeitig als Geschenk dienen.


WIR FÜLLEN IN EIN GLASRÖHRCHEN VERDÜNNTE ROTE UND IN EIN ANDERES VERDÜNNTE BLAUE TINTE, SPALTEN DEN STENGEL EINER WEISSEN BLUME UND STECKEN JE EIN ENDE IN EIN RÖHRCHEN. DIE VERDÜNNTE TINTE STEIGT IN DEM STENGEL HOCH UND NACH EINIGEN STUNDEN IST DIE BLÜTE ZU EINER HÄLFTE ROT UND ZUR ANDEREN BLAU GEFÄRBT.
MIT GELBER, VIOLETTER, GRÜNER ODER BRAUNER TINTE GEHT ES AUCH.

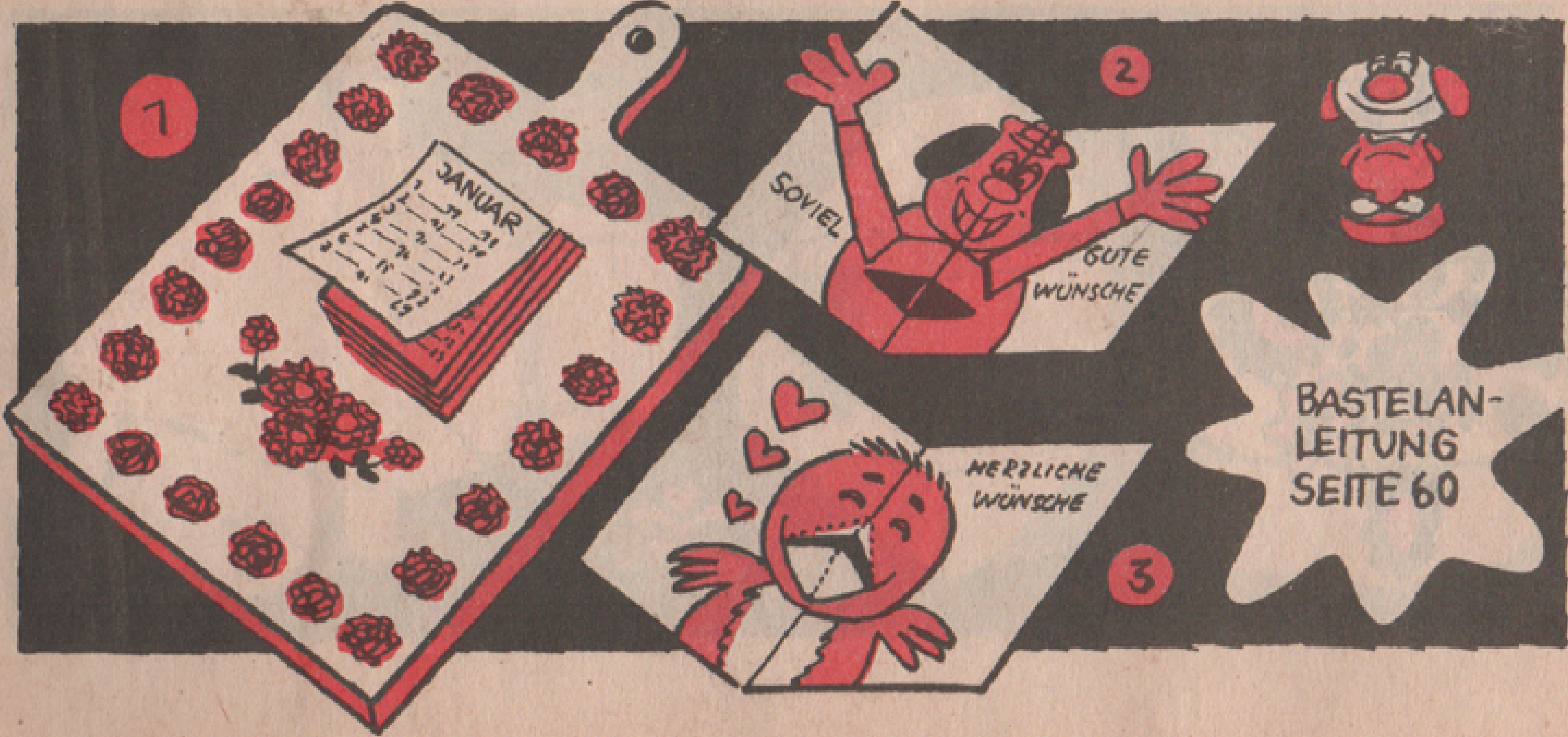
KLING!
KLINGE-LING!!!!
OLAF, UNSERE GÄSTE KOMMEN!
HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
LIEBER OLAF!!
OH DANKE, IHR VERWÖHNT MICH JA!!!

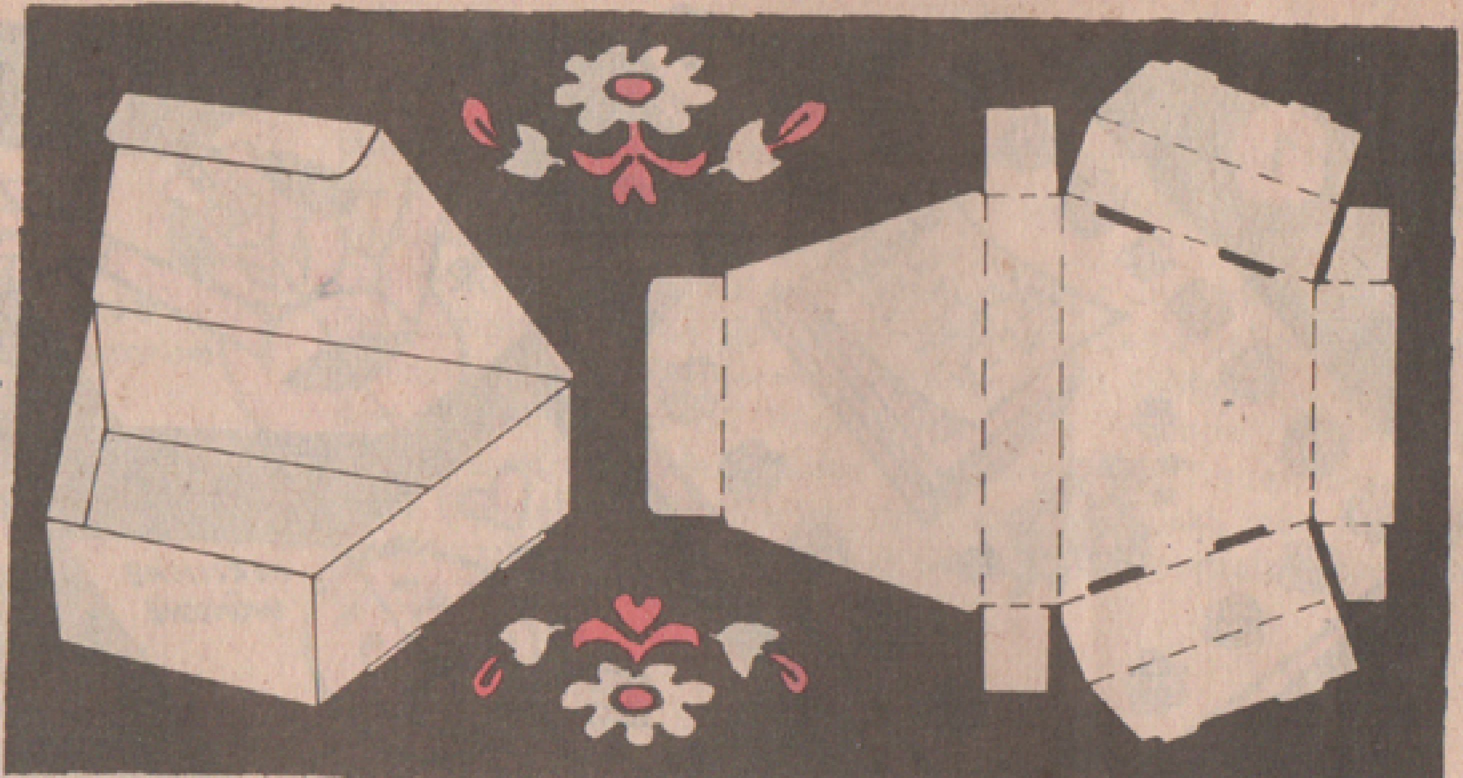

DU OLAF, WARUM WEINT DENN DER KLEINE BENNO ??
HU, HU, HU, WEIL ICH DOCH HEUTE AUCH GE-BURTSTAG HABE!

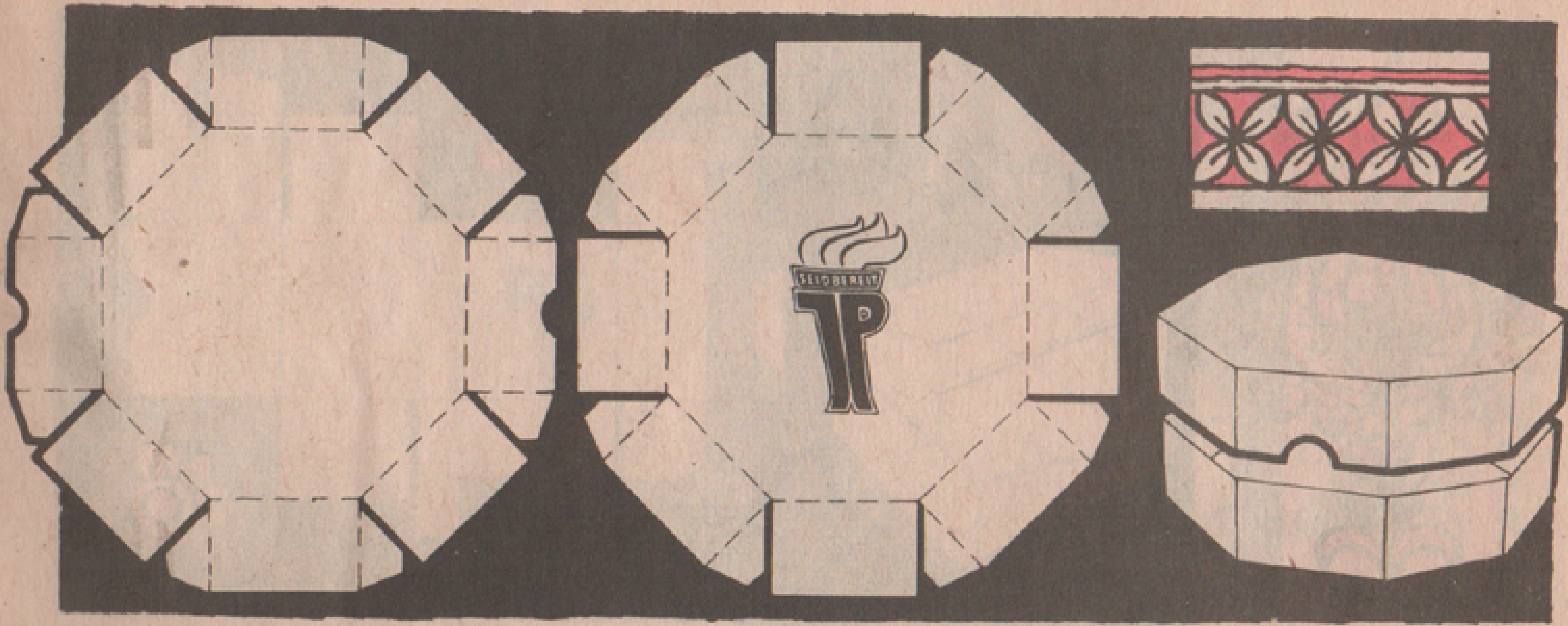
# Mit Freude Freude bereiten

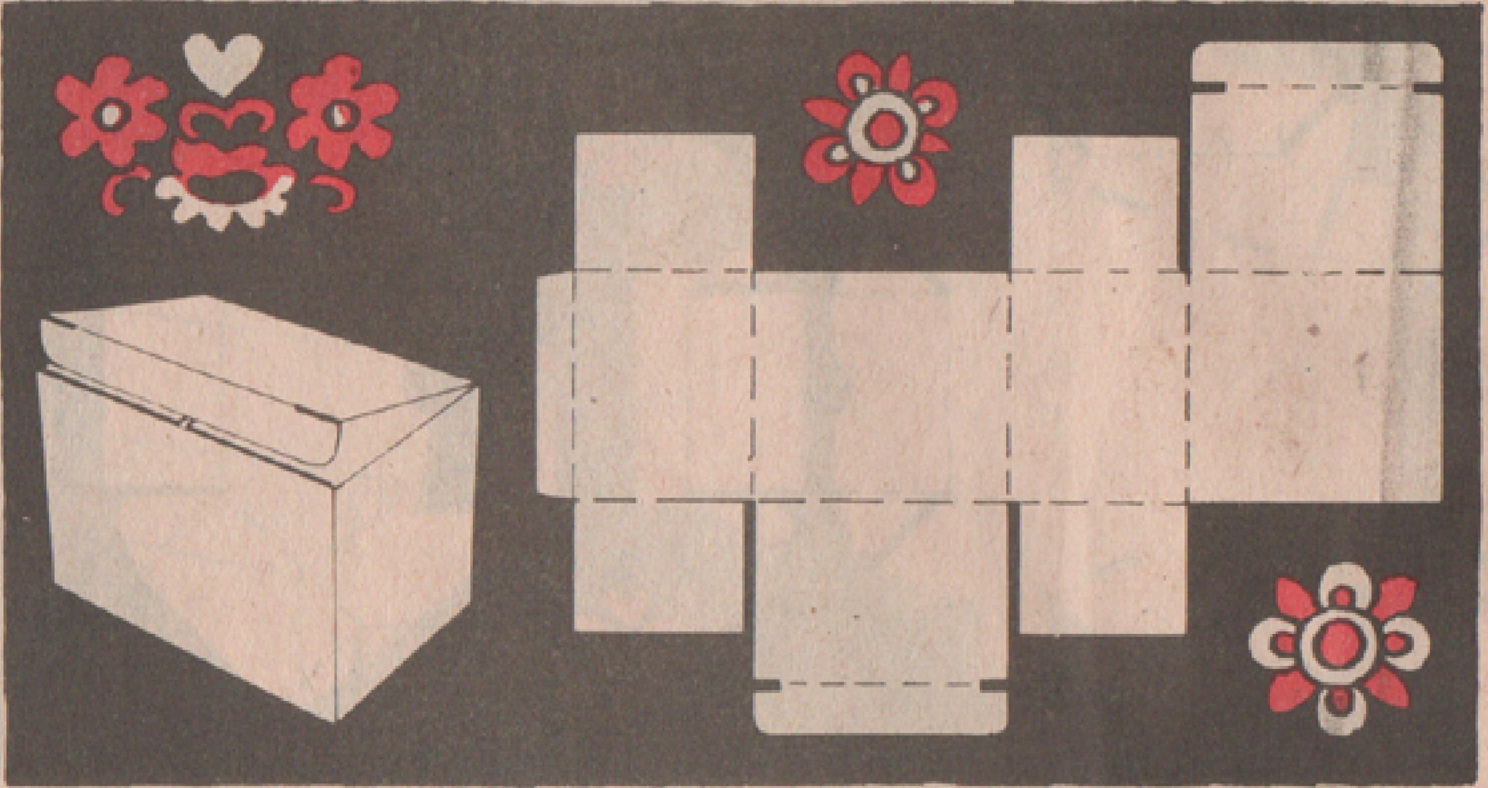
Geschenke sind eine feine Sache, für den, der sie bekommt. Wesentlich mühevoller ist es für den Schenker. Aber, das wißt ihr sicherlich aus eigener Erfahrung.

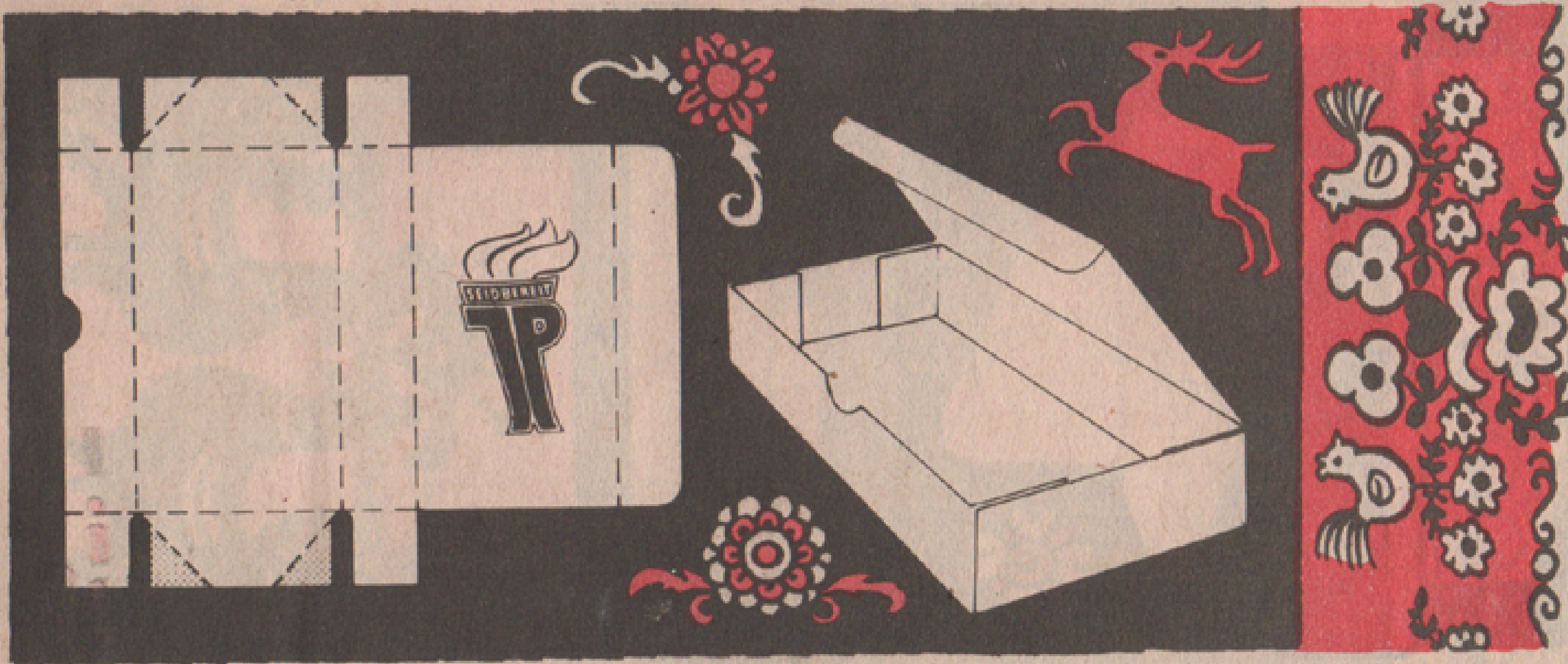
Die Erwachsenen, also eure Eltern, Lehrer und Mitglieder der Patenbrigade freuen sich sicher über was Selbstgebasteltes am meisten. Unserer Pionierorganisation „Ernst Thälmann" und der Republik schenken wir Pioniertaten. Die Freunde, Eltern und Lehrer erwarten keine teuren Geschenke. Sie freuen sich viel mehr über etwas Originelles, das, lustig verpackt, mehr Freude bereitet als eine Kleinigkeit aus dem Kunstgewerbeladen gleich um die Ecke.

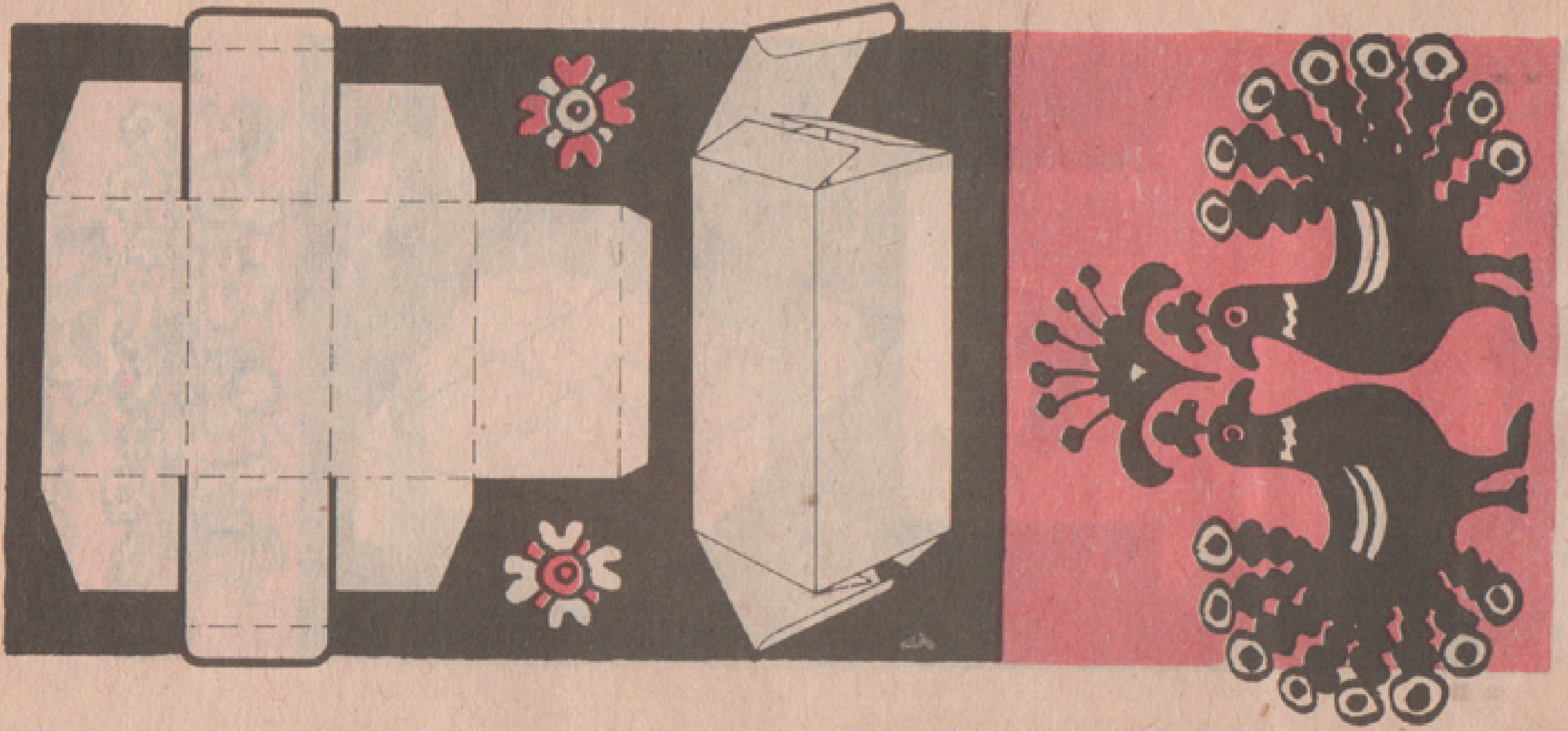

1
JANUAR
2
SOVIEL
GUTE
WÜNSCHE
HERZLICHE
WÜNSCHE
3
BASTELAN-
LEITUNG
SEITE 60

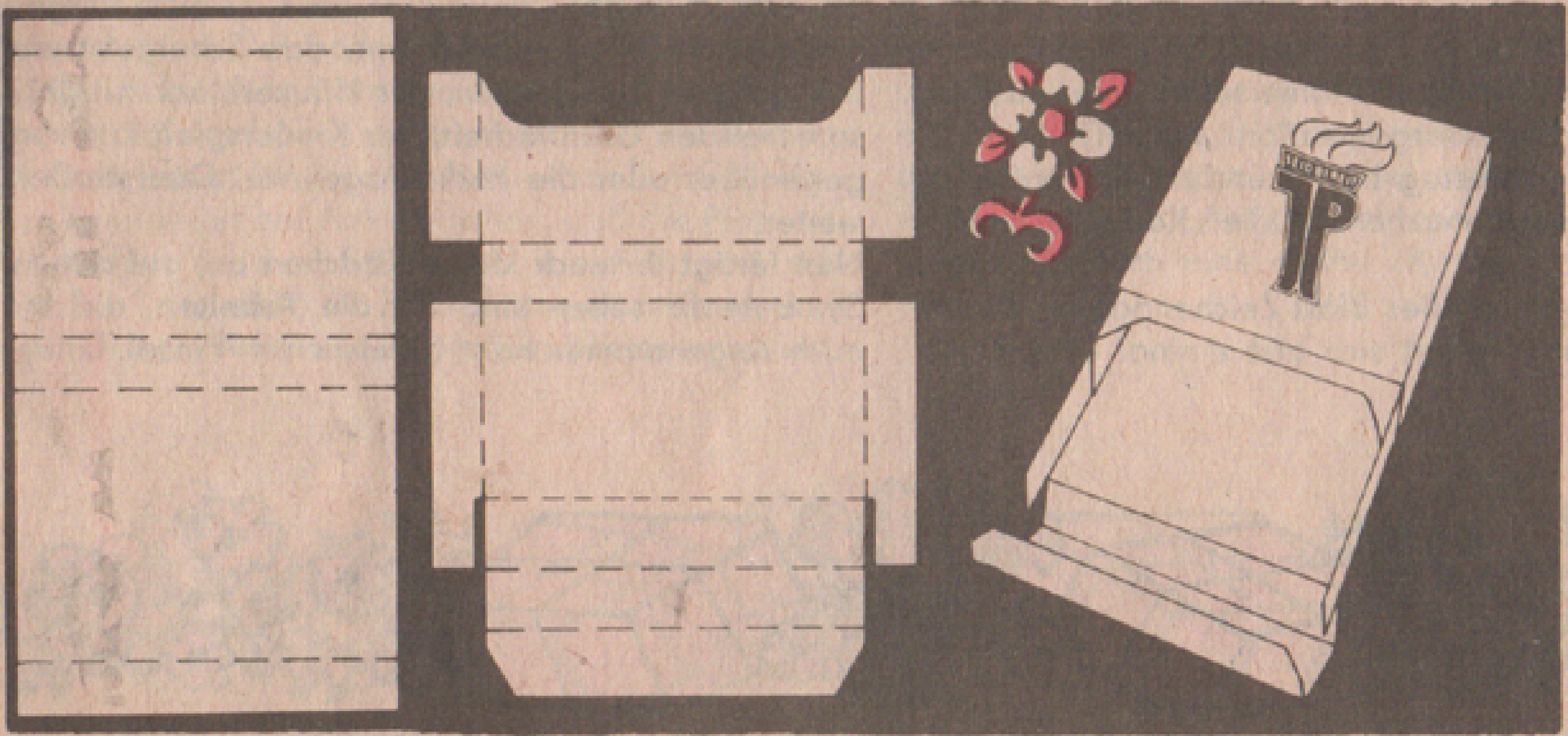










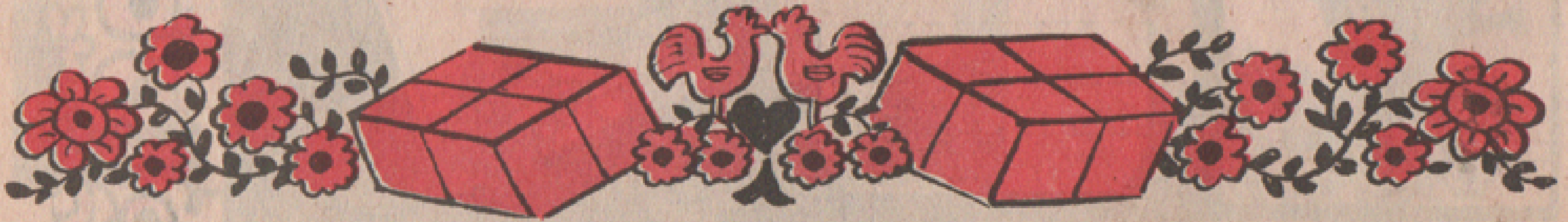

3

# Packt überall tüchtig mit an

Eine Möglichkeit, eure Pioniertaten zum 30. Geburtstag der Pionierorganisation „Ernst Thälmann" und zum 30. Jahrestag der Gründung unserer Republik sichtbar zu machen, ist die „Karte der guten Taten".

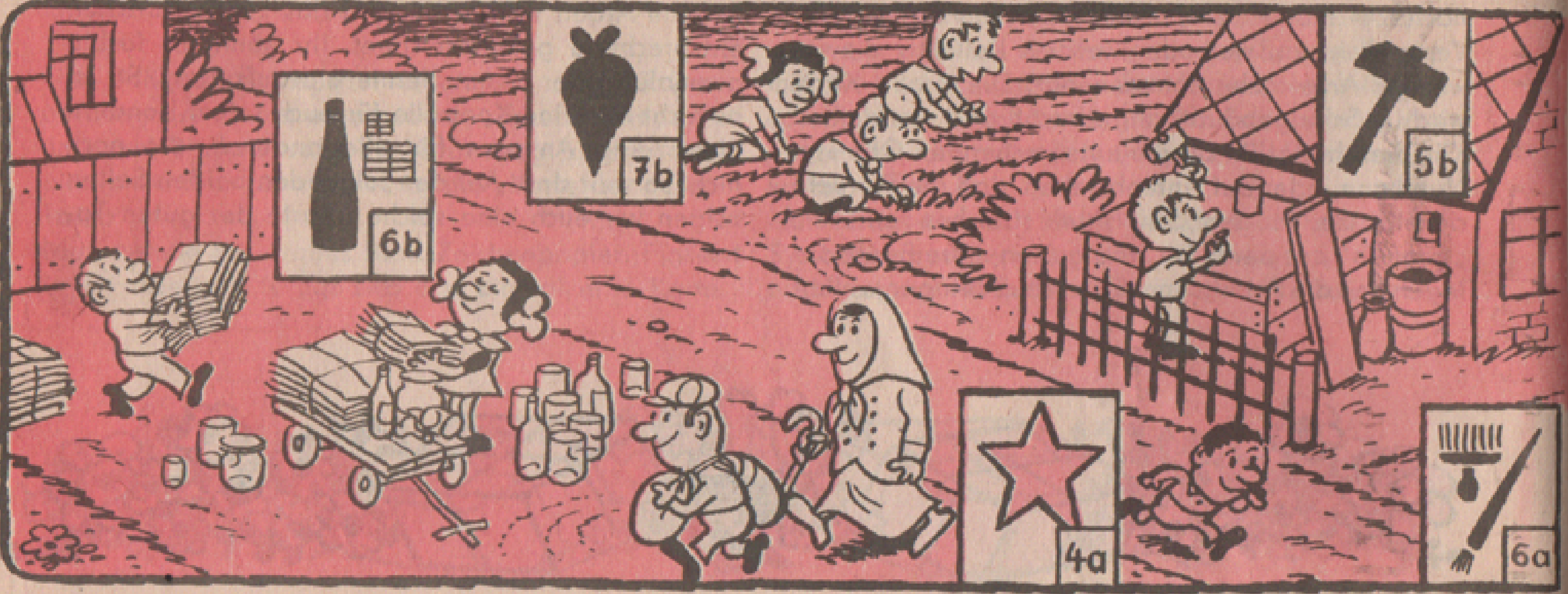
Man nehme ein großes Blatt Zeichenpapier, Pinsel und Farbe und fertigt sich erst einmal eine Karte an. Was muß alles rauf? Das, was ihr euch vorgenommen habt zu verschönern, das Schulgebäude mit Hof und Schulgarten, der Häuserblock mit entsprechenden Grünflächen, der Kinderspielplatz von gegenüber oder die Parkanlage zwei Querstraßen weiter.

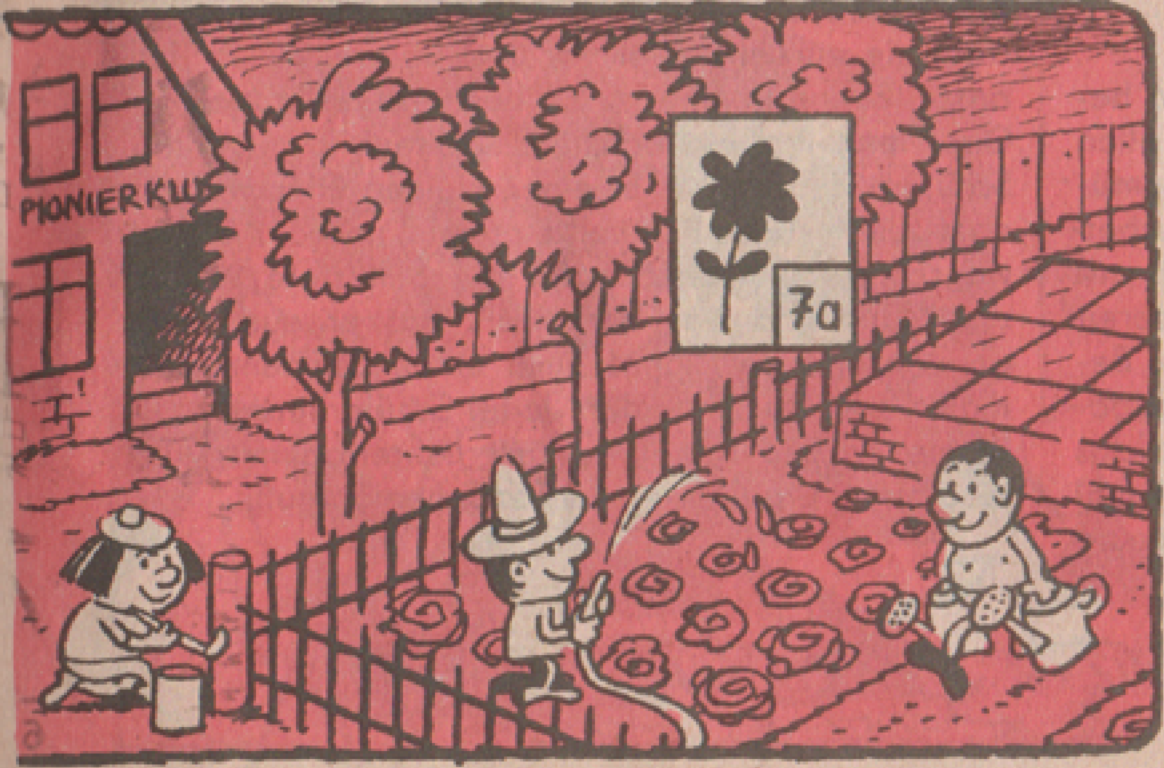
Nun fertigt ihr euch kleine Kärtchen an, auf denen Symbole zu sehen sind für die Arbeiten, die ihr euch vorgenommen habt (Streichen = Pinsel, Grün-



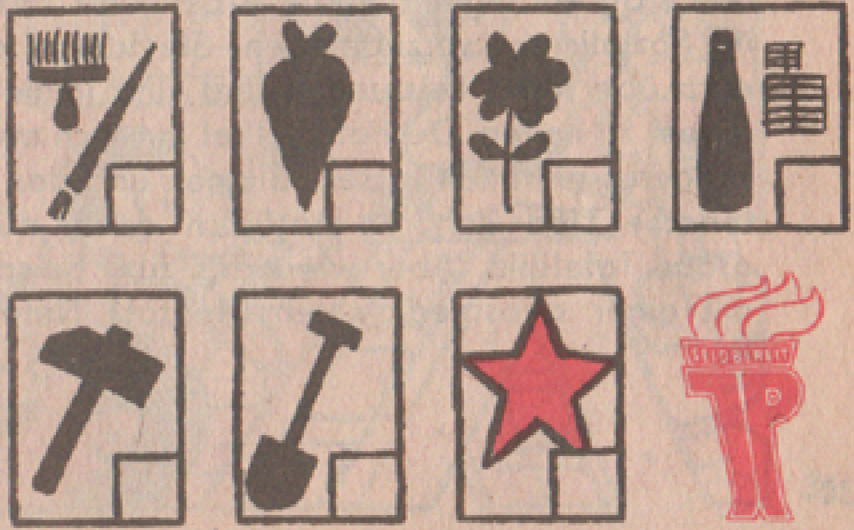
fläche = Harke usw.). Außerdem kommt noch der Vermerk hinzu, wer oder welches Kollektiv die jeweilige Arbeit übernommen hat. Die große Karte wird im Schulgebäude angebracht, und die kleinen Kärtchen hängt ihr an die entsprechenden Objekte. Nun kann jeder auf Anhieb sehen, daß die Pioniere der Klasse 4c den Schulzaun streichen und die „Großen" aus der 6. im Schulgarten neue Beete anlegen und die Arbeitsgeräte in Schuß bringen wollen.

Ist eine Arbeit vollbracht, wird das kleine Kärtchen entsprechend gekennzeichnet. Ihr könnt es farbig ausmalen oder einen Vermerk draufsetzen. So ist es nicht nur eine Kontrolle für euch selbst, sondern gleichzeitig Ansporn für alle anderen, die noch nicht so weit sind. Auf den folgenden beiden Seiten zeigen wir euch eine solche „Karte der guten Taten".


6b
7b
5b
4a
6a




## „Vollbringt Pioniertaten für den Sozialismus!"



# Pioniere gratulieren

Einmal im Jahr haben auch eure Lehrer einen besonderen Feiertag, am 12. Juni. Dann wird an allen Schulen der Lehrertag gefeiert. Die Lehrer bemühen sich, euch gut auf die Arbeit und das Leben im Sozialismus vorzubereiten. Sie freuen sich mit euch über gute Leistungen und sind immer bereit jedem zu helfen. Deshalb solltet ihr euch etwas Besonderes einfallen lassen. Blumen und das obligatorische Lied gehören natürlich dazu, auch das große Tafelbild. Aber wie wär's zum Beispiel mal mit einer selbstgedichteten Moritat? Nehmt eure Schwächen aufs Korn, laßt keinen und keine aus, tragt sie eurem Lehrer vor und überreicht sie ihm anschließend in einer selbstillustrierten Mappe.
Oder malt ihm ein Bild, ein Klassenbild mit allen Schülern. Jeder schreibt einen kleinen Glückwunsch dazu. Ein lustiges Bild sollte es sein, und der Glückwunsch ein Dankeschön für die geleistete Arbeit, die Mühe und das Vertrauen, das er euch entgegenbringt. Ihr könnt auch einen Blumenstrauß malen oder ausschneiden. Jeder Schüler fertigt eine Blume an und bringt sie zum Lehrertag mit. Alle zusammen ergeben einen herrlichen Strauß.

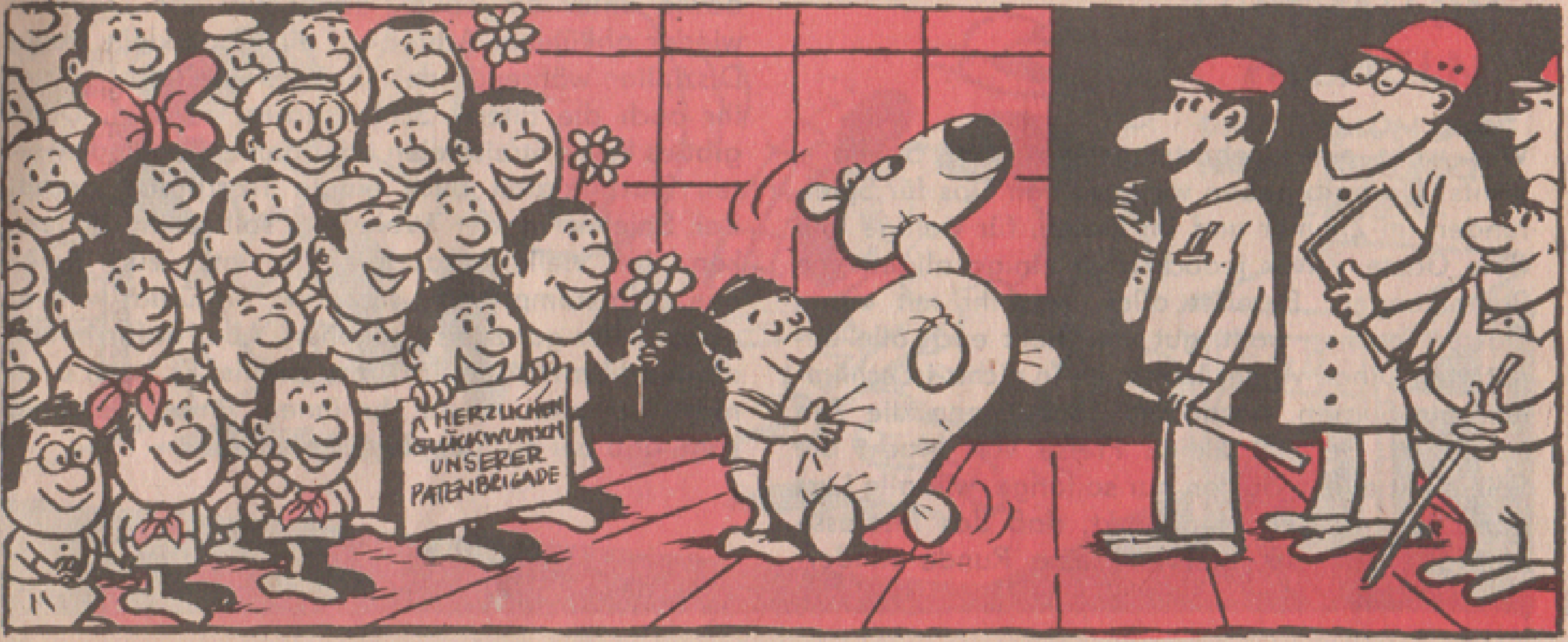
WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH ZUM LEHRERTAG!

# Zum Ehrentag der Paten

Eine Patenbrigade habt ihr doch auch, oder? Na also! Und so eine Patenbrigade hat auch Geburtstage. Da gibt es den Tag des Handels, den Tag des Gesundheitswesens, den Tag des Metallarbeiters, den Tag des Eisenbahners – eigentlich haben die Werktätigen aller Zweige und Bereiche unserer Volkswirtschaft ihren Ehrentag. Und was denkt ihr, wie sich die Paten freuen, wenn ihr ihnen dazu überraschend gratuliert.

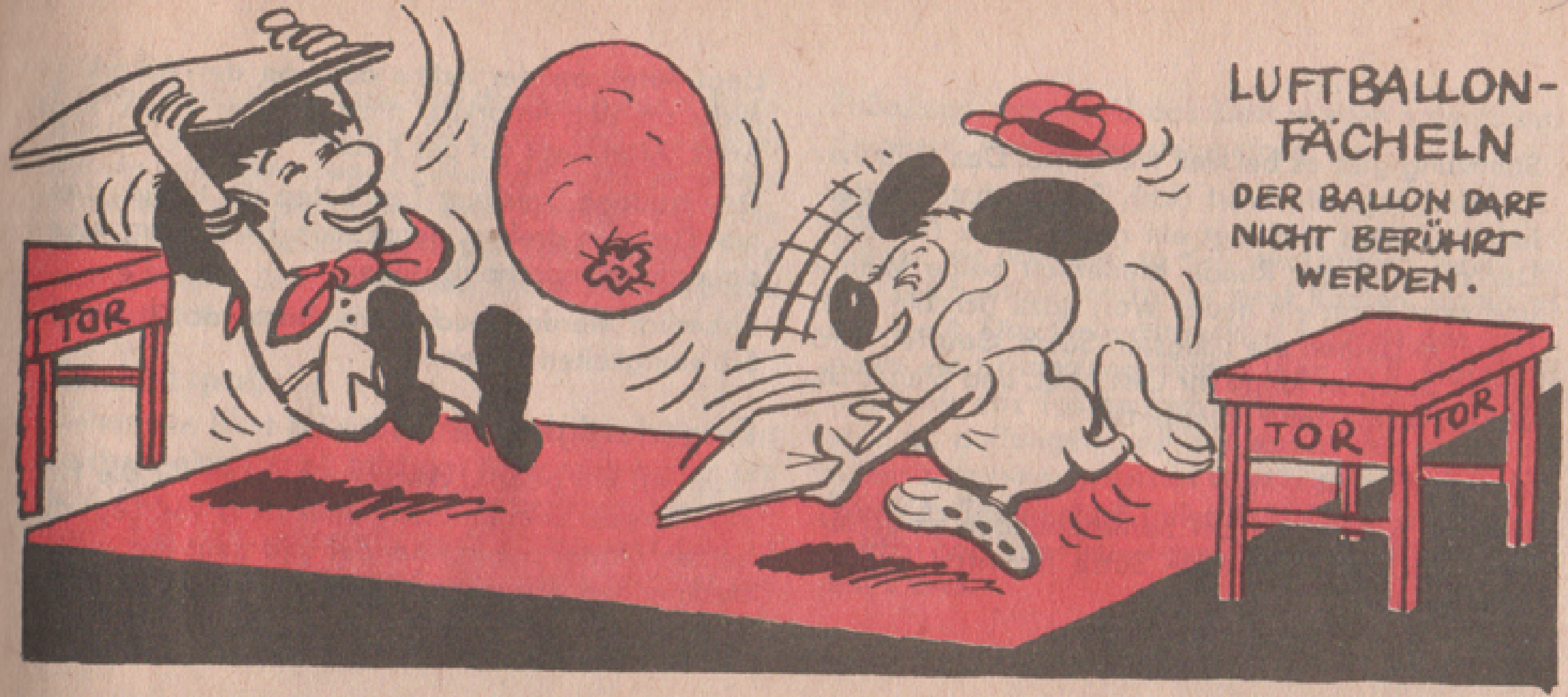
Gestaltet ihnen doch eine Seite für das Brigadetagebuch. Das kommt immer an und zeigt außerdem den anderen Kollektiven im Betrieb, daß „eure" Brigade den Patenschaftsvertrag schätzt. Oder ladet Vertreter der Brigade unter irgendeinem Vorwand zu euch in die Schule ein. Und dann macht ihr mit ihnen einen duften Pioniernachmittag. Da gibt's dann selbstgebackene Kekse, Korbine-Bowle und Zaubertricks am laufenden Band (aus Mini-FRÖSI 1).

Aber was ihr auch tut, wichtig ist, daß eure Freunde von der Patenbrigade spüren, daß sie gerngesehene Gäste sind. Denn, das werdet ihr uns bestätigen können, sie tun ja auch eine ganze Menge für euch.


HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
UNSERER
PATENBRIGADE

# Spiele mit wenigen und vielen Gästen

Was wäre eine Geburtstagsfeier ohne Spiele – nichts! Deshalb geben wir euch nun Tips für Spielrunden im Zimmer und im Freien, für wenige und viele Gäste. Zuvor jedoch noch einige allgemeine Bemerkungen: Bereitet alles, was ihr mit euren Gästen machen wollt, gut vor. Stellt euch alle benötigten Dinge vorher bereit, denn nichts ist schlimmer als Suchen, besonders dann, wenn die Zeit knapp ist. Bereitet kleine Preise vor. Macht die Spiele mit euren Gästen nur so lange, wie alle Lust dazu haben. Wenn ihr merkt, daß das Interesse nachläßt, schmeißt erst mal eine Runde Kinderbowle unter die Leute, damit sich die Gemüter wieder abkühlen. Achtet auf ein ganz klein wenig Disziplin während der Spiele. Vielleicht bittet ihr auch die Eltern, Schiedsrichter zu sein. Dann gibt es keine Streitereien über den ersten und zweiten Platz. Haltet auch einige Trostpreise bereit. Bei Spielen in der Wohnung solltet ihr bedenken, daß vielleicht auch Leute unter euch wohnen, also stampft nicht so herum. Natürlich wird es nicht immer ganz leise zugehen. Aber dafür haben die Nachbarn sicherlich Verständnis. Es kann auch nichts schaden, wenn ihr ihnen vorher Bescheid sagt, daß bei euch ein Fest steigt.


LUFTBALLON-
FÄCHELN
DER BALLON DARF
NICHT BERÜHRT
WERDEN.
TOR
TOR
TOR

# Kettenreaktion

Stimmung gibt es bei der Wortkette. Das Geburtstagskind sagt ein Wort (Ich). Der nächste wiederholt das Wort und fügt ein neues hinzu (Ich bin). Der dritte in der Runde wiederholt beide Wörter und setzt dann ein neues Wort dazu (Ich bin der). Dabei entstehen die ulkigsten Sätze. Gespielt wird dieses Spiel, so lange ihr Lust habt, und Sieger ist, wer die wenigsten Fehler hatte.

## Zungensalat

Und da wir gerade bei Sprechübungen sind; versucht doch mal, folgende Sätze fehlerfrei nachzusprechen:

Liegt Artek an der Arktis oder an der Antarktis? Nicht an der Antarktis, nicht an der Arktis liegt Artek, Artek liegt auf der Krim.

Drei traurige Dresdner Trompeter, die täglich dreimal Daumen drehen, nennt man Trauertrompetendauerdaumendreherdresdner.

Sicherlich werden auch eure Gäste dabei einige Schwierigkeiten haben.

## Fingerfertigkeiten

Nun mal ein paar Lockerungsübungen für die Finger. Bereitet zwei Zeichenblätter (A 4) vor. Legt die beiden Blätter nebeneinander und gebt die vollzuzeichnenden Räume an. Begrenzt also den Platz

für den Kopf, den Körper und die Beine durch einen dünnen Bleistiftstrich (in der Mitte, dort, wo beide Blätter zusammenliegen). Nun gebt ihr je einem Mitspieler ein Blatt. Der eine zeichnet die linke Hälfte des Geburtstagskindes, der andere die rechte Hälfte. Zeit: 5 Minuten. Dann werden beide Blätter aneinandergehalten.

## Zeichenspaß

Nehmt ein Blatt Schreibpapier (unliniert). Ein Gast zeichnet einen Kopf, falzt das Blatt nach hinten um und gibt es dem Nachbarn. Der zeichnet den Hals, falzt das Blatt ebenfalls nach hinten und gibt es dem folgenden Mitspieler. Der letzte zeichnet die Füße, und dann wird das Blatt wieder aufgefaltet. Sieger ist, wer am meisten gelacht hat.

## Knotenfragen

Kehren wir noch mal zu den Wortspielen zurück. In ein Taschentuch macht ihr zwei Knoten, damit es gut fliegt. Das Geburtstagskind beginnt das Spiel, nennt ein zusammengesetztes Wort (z. B. Holztisch) und wirft das Taschentuch einem anderen zu. Der muß es auffangen und mit einem der Worte ein neues zusammengesetztes Wort bilden (Tischdecke). Wer das Taschentuch fallen läßt (oder schlecht geworfen hat) oder kein neues Wort bilden kann, gibt ein Pfand.

Für den Kegel kann man auch ein Stück Holz nehmen:
Der Kegel muß genau über dem Mittelpunkt des Balles aufgehängt werden. Beim Werfen muß der Kegel rechts am Ball vorbeifliegen und beim Zurückpendeln diesen vom Ring stoßen.

Einem Mitspieler wird ein Schild auf den Rücken gehängt, auf dem ein Begriff steht. Er selbst kennt diesen Begriff nicht. Ein anderer Mitspieler versucht, durch Bewegungen dieses Wort darzustellen.

# Mix-Touren

Habt ihr schon einmal gemixt? Nein? Dann wird's höchste Zeit. Auf einem Tisch werden alle möglichen Zutaten bereitgestellt (Milch, Brause, Wasser, Zucker, Salz, Marmelade, Sirup, Obst, Kakaopulver usw.). Mehrere Geburtstagsgäste können sich beteiligen. Zum Mixen haben sie 5 Minuten Zeit. Danach wird in kleine Gläser jeweils eine Probe der Mixgetränke gegeben. Jeder Mitmixer muß seinem Getränk einen Namen geben. Eine zuvor gebildete Jury entscheidet, wer es am besten gemacht hat. Anschließend dürfen alle Gäste mal probieren. (Den Mixern solltet ihr vorsichtshalber eine Schürze geben.)

## Kartenspiele

Auch ein Puzzle-Wettbewerb findet sicherlich schnell begeisterte Mitspieler. Zerschneidet mehrere verschiedene Ansichtskarten in gleichviele Teile und gebt die jeweiligen Teile an eure Gäste aus. Auf los geht's los. Wer sein Bild als erster zusammengepuzzelt hat, ist Sieger. Wenn ihr zum Beispiel Ansichtskarten von Denkmälern verwendet, müssen eure Gäste auch noch erraten, was auf den Ansichtskarten dargestellt ist.

## Fragenspaß

Zu raten gibt es auch in unserem nächsten Spiel etwas, einen Begriff nämlich. Dazu muß ein Mitspieler für einen Augenblick das Zimmer verlassen.

Die anderen Gäste einigen sich nun über den Begriff (Beispiel: Baum). Nun wird unser Freund wieder hereingeholt. Er richtet nacheinander an alle Kinder in der Reihenfolge eine Frage, um den gesuchten Begriff einzuengen. Ist er der Meinung, das gesuchte Wort gefunden zu haben, nennt er es. Stimmt es nicht, muß er ein Pfand geben und weiterfragen. Wird der Begriff richtig erraten, kommt der nächste an die Reihe.

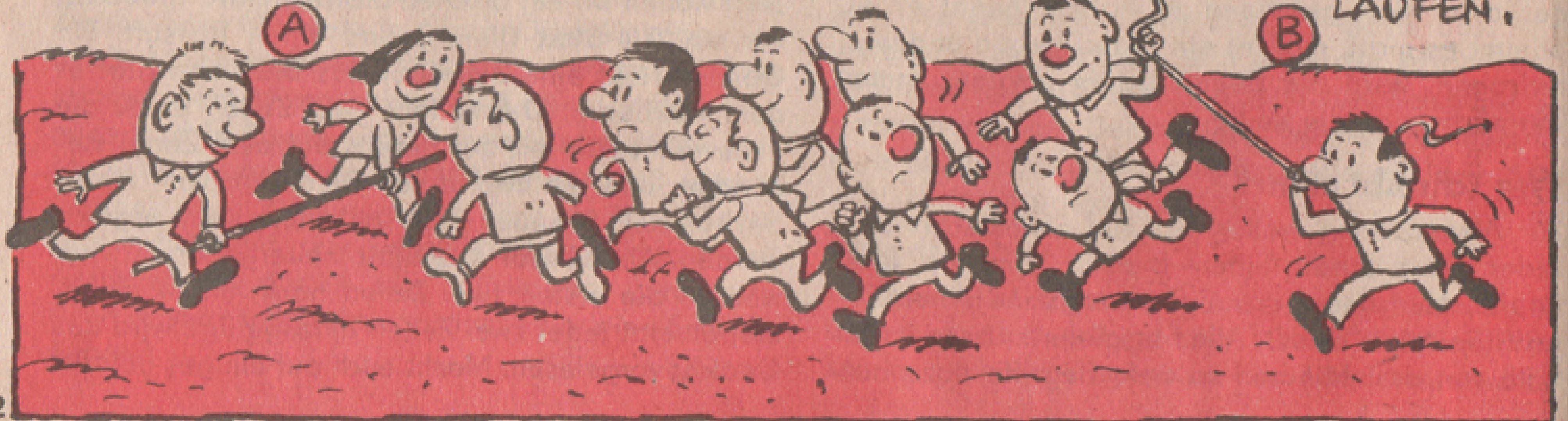
## Wer schreibt mehr?

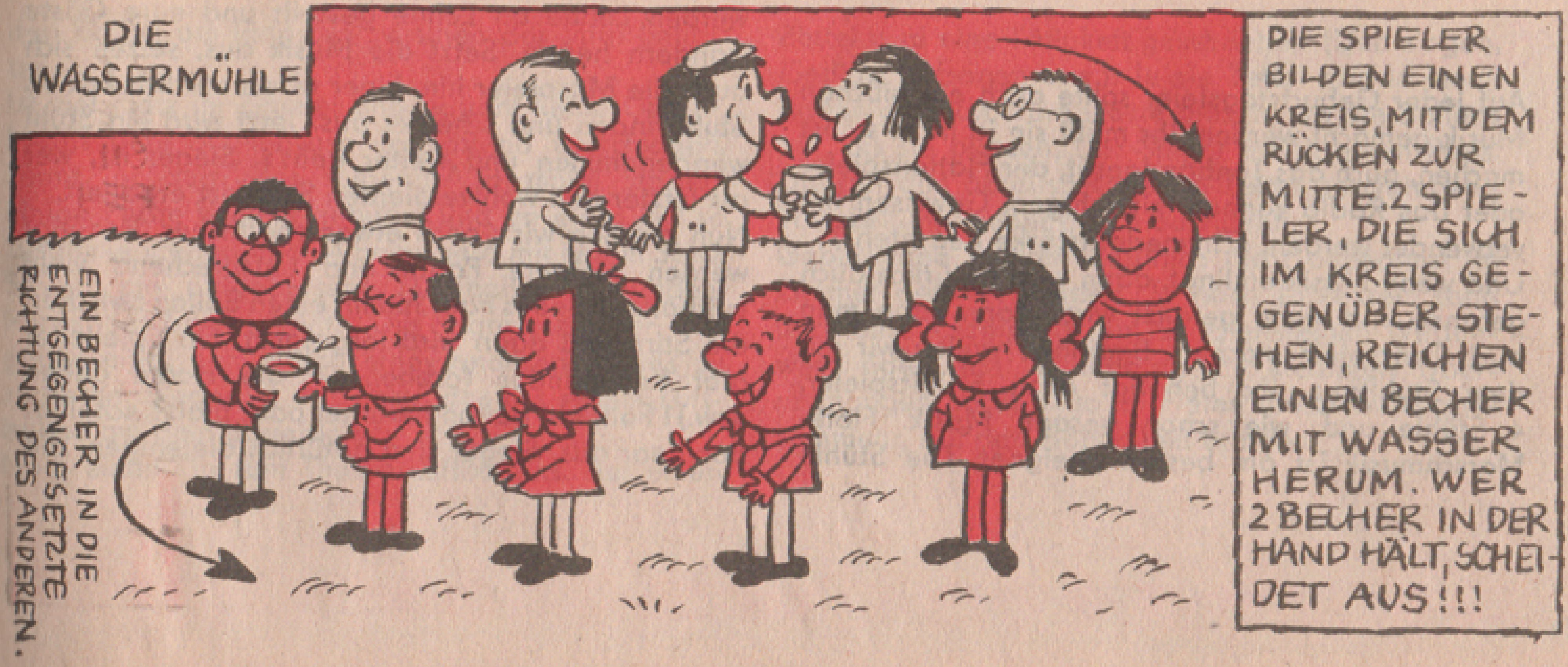
Zur Abwechslung wollen wir mal etwas schreiben. Jeder Gast erhält einen Bleistift und ein Blatt Papier. Nun nennt das Geburtstagskind einen Begriff (Beispiel: Haus). Alle Mitspieler müssen innerhalb von drei Minuten so viele Begriffe dazu aufschreiben, wie ihnen einfallen (Fenster, Tür, Briefkasten, Wohnung usw.). Sieger ist, wer die meisten Begriffe gefunden hat.

## Geschichten ums Dichten

Jetzt wollen wir ein bißchen dichten. Dazu brauchen wir ein A-4-Blatt (liniert) und einen Bleistift. Ein Gast schreibt eine Zeile auf das Blatt und gibt es dem Nachbarn. Dieser fügt zwei Zeilen dazu, die erste reimt sich mit der bereits auf dem Zettel stehenden, und die zweite soll wiederum vom Nachbarn mit einer neuen Zeile zu einem Reim ergänzt werden. Aber bevor das Blatt weitergegeben wird, werden die ersten zwei Zeilen nach hinten umgeklappt. Hat jeder zwei Zeilen hinzugefügt, wird das Gedicht vorgelesen. Macht euch auf einiges gefaßt!

2 KINDER HALTEN EINEN 1,50 m LANGEN STAB 30 cm ÜBER DEM BODEN. 2 ANDERE KINDER HALTEN EIN 2,50 m LANGES BAND 10 cm UNTER DER KÖRPERHÖHE DER MITSPIELER. DIE MITSPIELER MÜSSEN DIE KÖPFE EINZIEHEN ODER ÜBER DEN STAB SPRINGEN, WENN DIE KINDER (A) + (B) AUF SIE ZULAUFEN.




DIE WASSERMÜHLE
DIE SPIELER BILDEN EINEN KREIS, MIT DEM RÜCKEN ZUR MITTE. 2 SPIELER, DIE SICH IM KREIS GEGENÜBER STEHEN, REICHEN EINEN BECHER MIT WASSER HERUM. WER 2 BECHER IN DER HAND HÄLT, SCHEIDET AUS!!!
EIN BECHER IN DIE ENTGEGENGESETZTE RICHTUNG DES ANDEREN.

# Spiel nach Noten

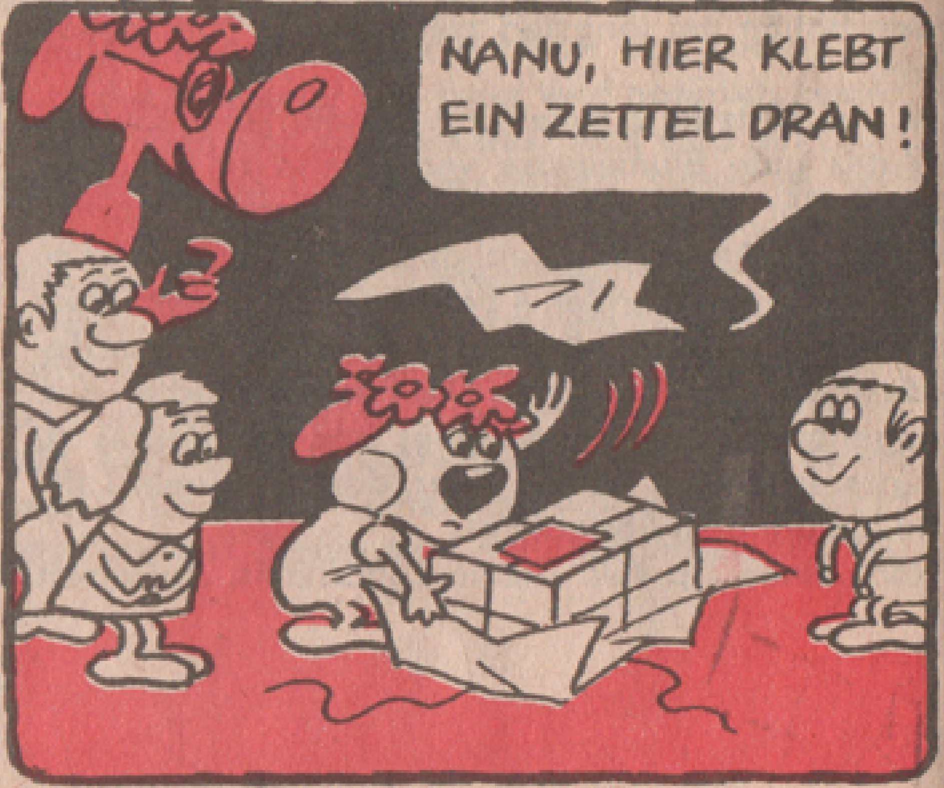
Auf jeder Geburtstagsfeier sollte auch ein bißchen Musik gemacht werden. Ihr müßt sie ja nicht selbst machen, auch das Tonbandgerät, der Plattenspieler oder das Radio können mit ruhigem Gewissen mit verwendet werden. (Zimmerlautstärke beachten!)

Und wenn Musik erklingt, dann wird natürlich auch getanzt, und wenn getanzt wird, dann kann man auch Tanzspiele machen. Beginnen wollen wir mit dem Stuhltanz. Ihr benötigt dazu 5 Mitspieler, 4 Stühle und, wie schon gesagt, Musik. Flotte Marschmusik ist am besten geeignet. Die Stühle werden Lehne an Lehne gestellt und eure Gäste wandern herum. Setzt die Musik aus, setzen sich auch die Mitspieler hin. Einer wird natürlich keinen Stuhl finden und scheidet aus. Jetzt wird ein Stuhl weggenommen und weiter geht's. Sieger ist, wer als letzter den wohlverdienten Sitzplatz ergattert.

Nun machen wir's noch etwas sportlicher. Benötigt werden mehrere Paare und entsprechend viele Luftballons. Jedes Paar nimmt einen Ballon zwischen die Stirn und dann wird losgetanzt. Ein Spielleiter gibt Kommandos (drehen, in die Hocke gehen usw.)! Fällt ein Ballon herunter oder platzt, scheidet das Paar aus. Sieger sind natürlich diejenigen, die

den Ballon am längsten zwischen der Stirn behalten.
Ist viel Platz im Zimmer und besteht keine Gefahr, Muttis gute Blumenvase vernichtend zu schlagen, könnt ihr auch das folgende Tanzspiel starten. Einige Paare werden gebildet und an eines der so zusammengehörenden 4 Beine wird mit einem Stück Schnur ein aufgeblasener Luftballon gebunden. Musik, das Spiel beginnt. Die Paare versuchen nun gegenseitig, den Ballon eines anderen Paares zu zertreten. Sieger ist das Paar, das mit einem Luftballon am Bein übrigbleibt.
Noch einen Tip zum Thema Luftballons. Auf einen Zettel wird eine Tätigkeit geschrieben (Lied singen, Gedicht aufsagen usw.). Je ein Zettel wird in einen Ballon gesteckt. Eure Gäste blasen nun die Ballons auf, bis sie platzen. Der Sieger erhält einen Preis. Die auf den herausgefallenen Zettel geschriebene Tätigkeit muß jeder gleich ausführen.
Geburtstage müssen natürlich nicht unbedingt im Zimmer gefeiert werden. Je nach Jahreszeit kann auch eine Rodelparty, ein Drachensteigen-Wettbewerb oder eine Wanderung mit kleineren Überraschungen und Kakao im Freien die Geburtstagsstimmung auf den Höhepunkt bringen.

DAS IST SOEBEN FÜR DICH ABGE-GEBEN WORDEN
FÜR BENNO

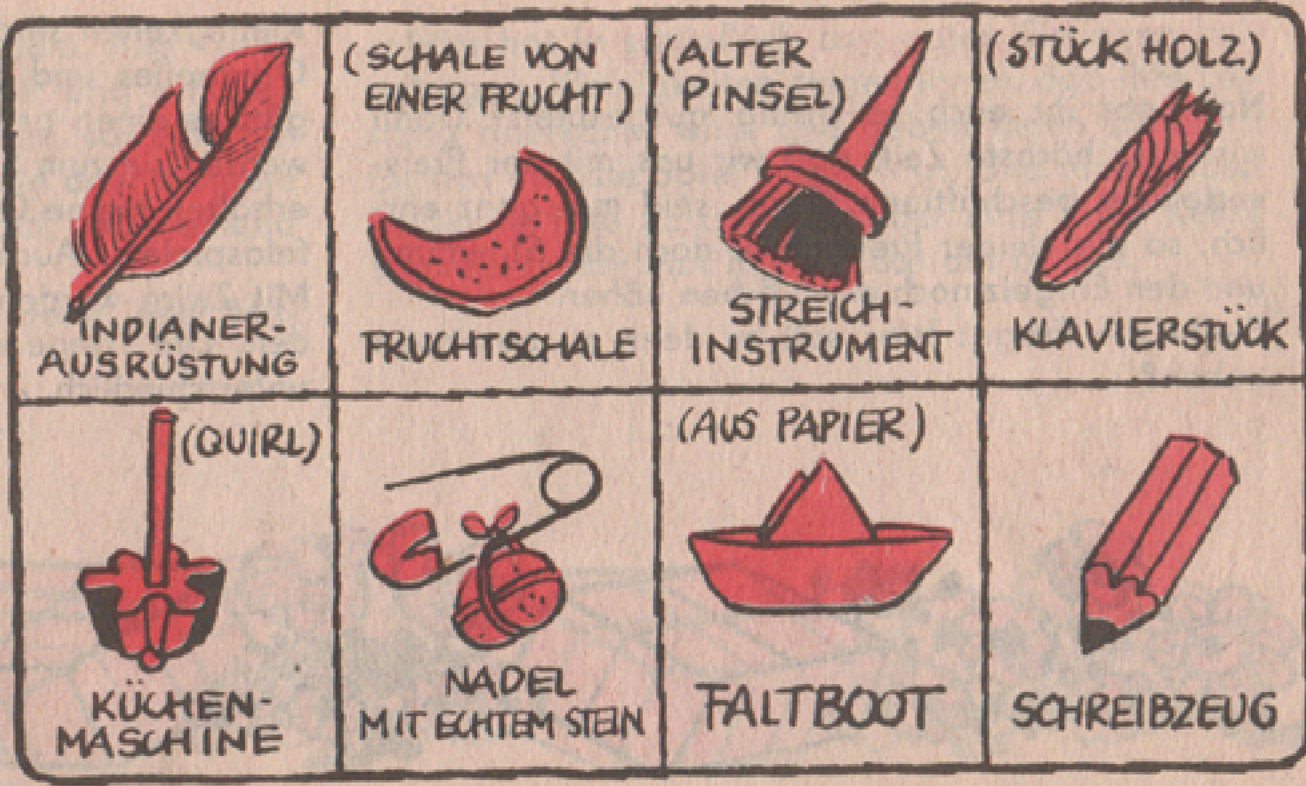

NANU, HIER KLEBT EIN ZETTEL DRAN!

JA, OLAF, DAS PAKET IST GAR NICHT FÜR MICH!
FÜR OLAF
MERK-WÜRDIG, DIESMAL IST ES FÜR UNS BEIDE
FÜR OLAF U. BENNO
ICH GLAUBE, DA HAT SICH JEMAND EINEN SPASS MIT UNS GEMACHT.

DA IST WIEDER EIN ZETTEL!
JA, DA STEHT DRAUF, WAS DRIN IST!

OH, EINE INDIANERAUSRÜSTUNG, EINE FRUCHTSCHALE, EIN ALTES STREICHINSTRUMENT, EIN KLAVIERSTÜCK, EINE KÜCHENMASCHINE, EINE NADEL MIT ECHTEM STEIN UND SOGAR EIN FALTBOOT, DAS IST JA WUNDERBAR, OLAF!!!
Ideen für Preise

HA!
HA! HA!

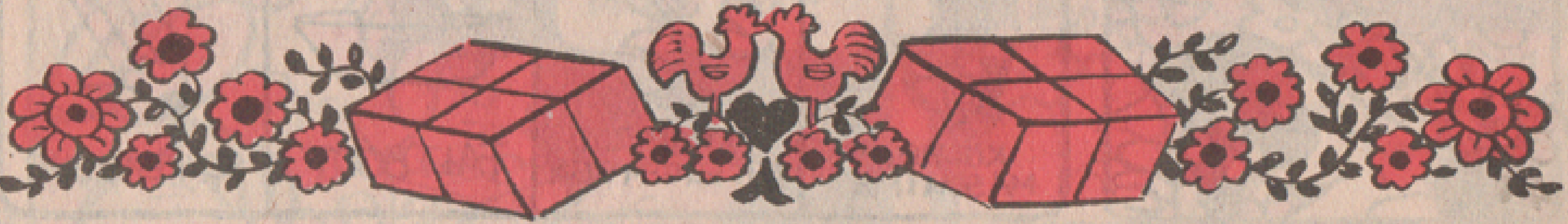

INDIANER-
AUSRÜSTUNG
(SCHALE VON
EINER FRUCHT)
FRUCHTSCHALE
(ALTER
PINSEL)
STREICH-
INSTRUMENT
(STÜCK HOLZ)
KLAVIERSTÜCK
(QUIRL)
KÜCHEN-
MASCHINE
NADEL
MIT ECHTEM STEIN
(AUS PAPIER)
FALTBOOT
SCHREIBZEUG

# Ohne Preis kein Fleiß?

Na, habt ihr euch so richtig ausgespielt? Dann wird's ja höchste Zeit, daß wir uns mit der Preisverteilung beschäftigen. Denn, seid mal ganz ehrlich, so ein kleiner Preis treibt doch die Stimmung und den Ehrgeiz noch ein bißchen höher.

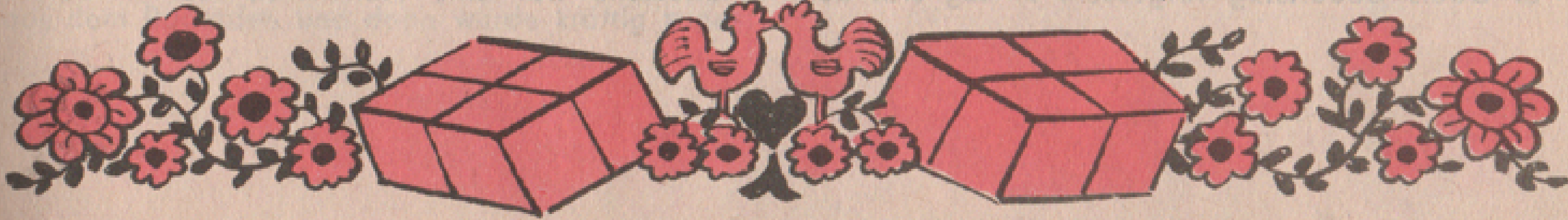
Bleibt die Frage: Was soll es denn zu gewinnen geben?

Kleinigkeiten sind Trumpf! Nach Möglichkeit etwas Originelles und Selbstgebasteltes. Für die Besten gibt es einen großen Kneteorden, und gleichzeitig werden sie zum Spielmeister ernannt. Alle anderen erhalten kleine Orden und den Rang eines Mittelfeldspielers. Auch Bonbonketten machen sich gut. Mit Zwirn werden die Bonbons aneinandergebunden. Die Länge der Kette ist je nach Plazierung unterschiedlich.



Interessant ist auch eine Preistombola. Alle Preise werden auf einem Tisch aufgestellt und erhalten eine Nummer. Die gleichen Zahlen schreibt auf kleine Zettel und jeder Gast darf ein oder mehrere Lose ziehen. So kommt kein Streit auf, und niemand hat Grund zur Beschwerde.

Wichtig sind auch die Trostpreise, denn jeder Mitspieler hat ja schließlich zum guten Gelingen beigetragen. Kleinigkeiten zeigen ihnen, daß ihre Leistung anerkannt wird, und geben ihnen sicherlich für das nächste Spiel neuen Mut. Und eine selbstverdiente Tüte Salzstangen oder eine Rolle Kekse schmecken nun mal immer noch am besten.



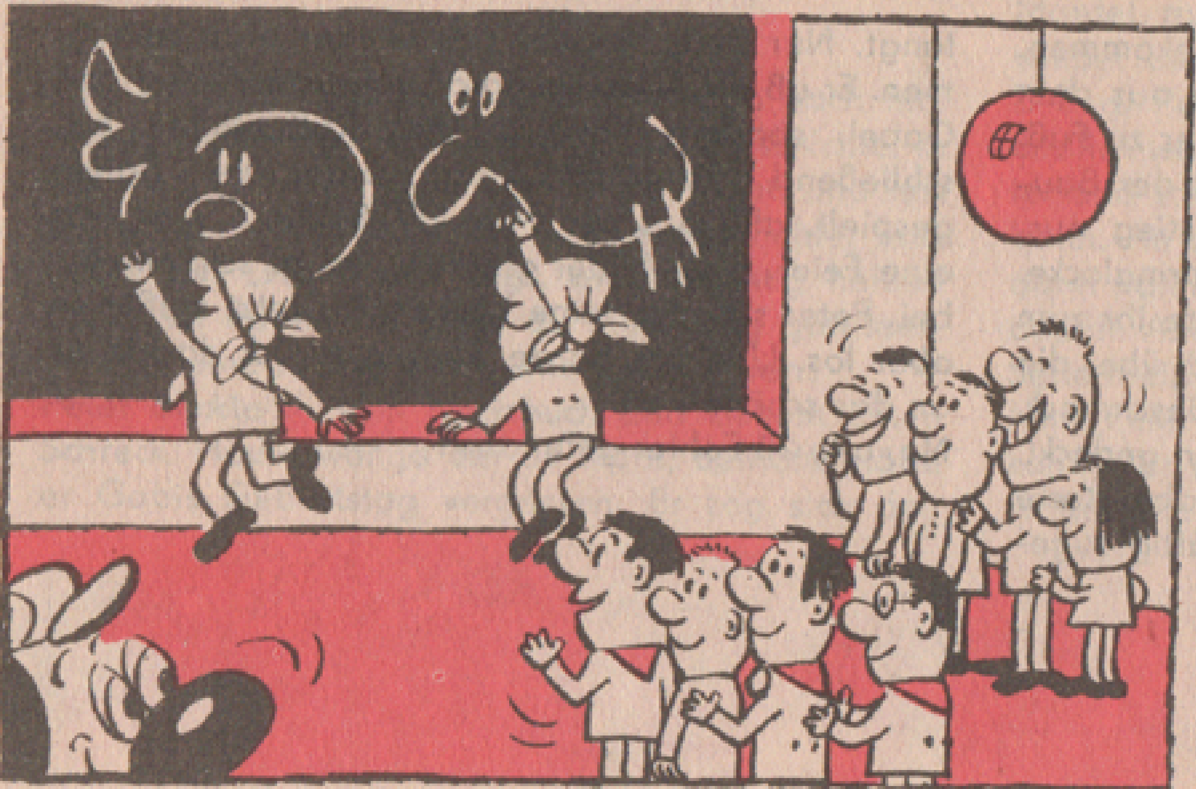
# Fehler gesucht

Zum Abschluß unserer Spielrunden nun noch mal was für Schnelldenker. Schreibt eine Geschichte, in die ihr absichtlich Fehler eingebaut habt, und lest sie während der Feier vor. Wer einen Fehler entdeckt, ruft „Halt“ und sagt, wie es richtig heißen muß. Wir haben für euch, als Anregung gewissermaßen, eine solche Geschichte geschrieben:

Peter blickte in sein Notizbuch und bekam einen Schreck. Heute war ja der 31. April, beinahe hätte er Gabis Geburtstag vergessen. Er zog sich den Mantel aus und raste los. Ein Verkehr war das wieder auf der Hauptstraße. Dem LKW folgte ein D-Zug, Peter stand wie auf glühenden Eiskugeln. Endlich war die Straße frei. Er sprang über das Gitter und schaffte so in letzter Sekunde die Straßenbahn. An der Zahlbox löste er eine Kinokarte, und dann nahm er im Gepäcknetz Platz. Eine Hitze war das im Abteil, 20 °C waren im Herbst wirklich eine Seltenheit. Ein Glück, daß die Haltestelle in Sicht kam. Peter riß die Tür auf und sprang ab, denn so konnte er einige Meter einsparen. Gegenüber der Haltestelle war eine Fleischerei, hier würde er

sicherlich noch einen Kasten Konfekt bekommen. Peter bezahlte mit 5 Knöpfen und jagte aus dem Geschäft. Die restlichen 200 Meter ging er zu Fuß. Mühlenstraße 18, endlich war er da. Mit der Bauhexe fuhr er bis in die 8. Etage und stieg aus. Mächtig außer Atem drückte er auf die Alarmglocke. Karin öffnete die Tür und Peter gratulierte ihr zum Geburtstag. Besonders aber freute sie sich über die mitgebrachte Kette, Peter hatte eben Geschmack. Die Kaffeetafel war im Badezimmer schon gedeckt. Frau Giebich, Karins Mutter, holte die Erdbeertorte aus dem Badeofen und dann wurde kräftig zugelangt. Nur Peter konnte sich wieder nicht benehmen. Er aß die Torte natürlich nicht mit Messer und Gabel, sondern benutzte den Kaffeelöffel. Anschließend gab es Eis. Dann wurden viele Spiele gespielt, alle aus der Mini-FRÖSI Nr. 2. Das war eine Feier. Aber leider ging sie viel zu schnell vorbei. Peter sah auf seine Küchenuhr. Jetzt mußte er aber los. Und die ganze Strecke zurück dachte er an das schöne Fest.

Na, alle 20 Fehler gefunden?



AUF KOMMANDO LAUFEN DIE SPIELER AN DIE TAFEL, VERBINDEN SICH DIE AUGEN UND MALEN Z.B. EINE KUH ODER EIN AUTO. EIN WEITERES KOMMANDO. UND DIE MALER NEHMEN DIE AUGENBINDE AB UND LAUFEN ZU IHRER MANNSCHAFT ZURÜCK. DER NÄCHSTE SPIELER SETZT DIE ZEICHNUNG FORT. SIEGER IST DIE MANNSCHAFT MIT DER BESTEN ZEICHNUNG.

UND WER IST DER STÄRKSTE?
UM DAS FESTZUSTELLEN, IST KEINE RAUFEREI NÖTIG. FORDERT EURE GÄSTE ZU FOLGENDEN WETTBEWERBEN HERAUS:
WER SCHAFFT:
DIE MEISTEN ARMBEUGEN IM LIEGESTÜTZ? DIE FUSSPITZEN LEGEN WIR DABEI AUF EINEN STUHL.
DIE MEISTEN KLIMMZÜGE AN DER TISCHKANTE?
DIE MEISTEN KNIEBEUGE AUF EINEM BEIN?
BEIM LIEGESTÜTZ IN DIE HÄNDE ZU KLATSCHEN, ODER DIE TRAININGSJACKE AUSZUZIEHEN?

# ZEITUNGSLAUFEN

DER 1. SPIELER JEDER MANNSCHAFT BEKOMMT 2 ZEITUNGEN. ER MUSS DAMIT, EINE ZEITUNG VOR DIE ANDERE LEGEND, EINE FESTGELEGTE STRECKE HIN UND ZURÜCK LAUFEN. SIEGER IST DIE MANNSCHAFT, WELCHE ZUERST FERTIG IST.

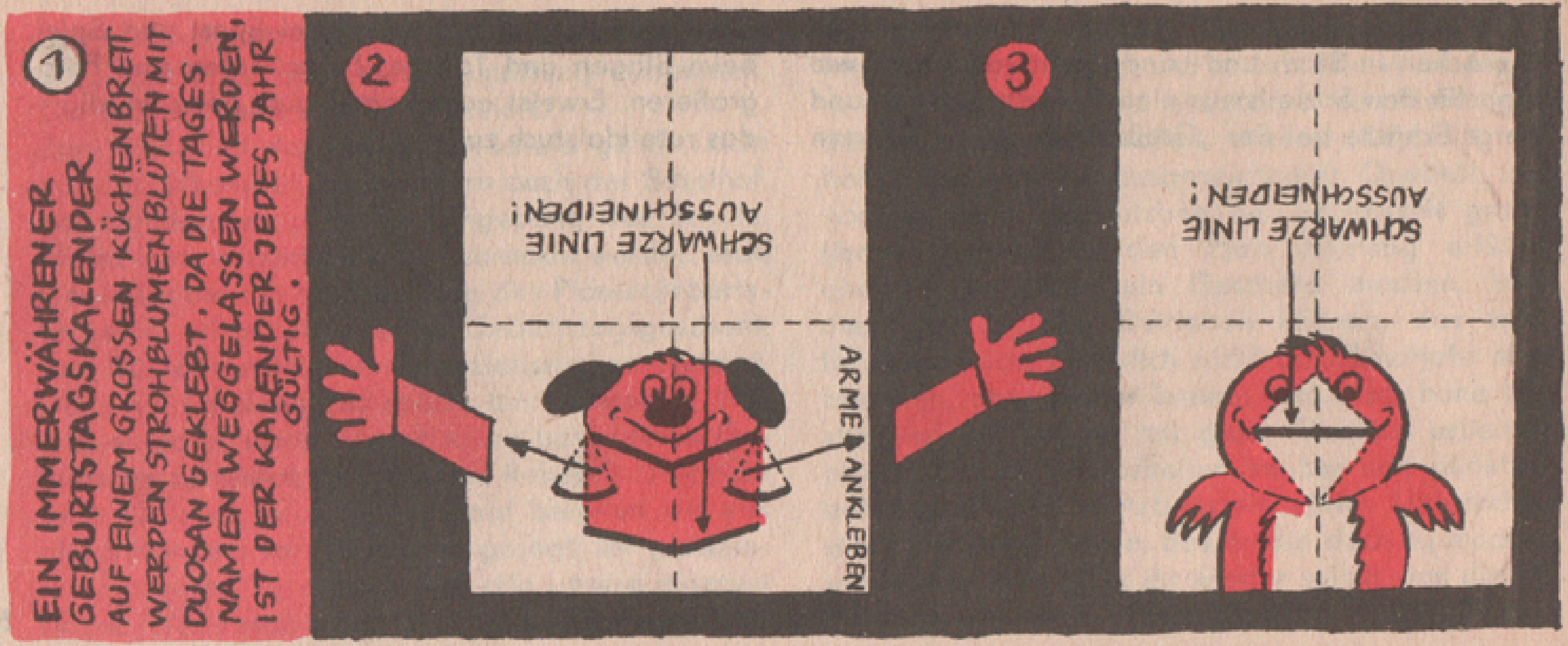
# Ein Wort zum Pioniergeburtstag

Ihr habt ja in diesem Jahr alle zweimal Geburtstag. Jawohl, am 13. Dezember! Unsere Pionierorganisation „Ernst Thälmann" wird 30 Jahre jung. Wenn das kein Grund zum Feiern ist ... Auch auf diesen Geburtstag müßt ihr euch wie auf den eigenen gut vorbereiten.

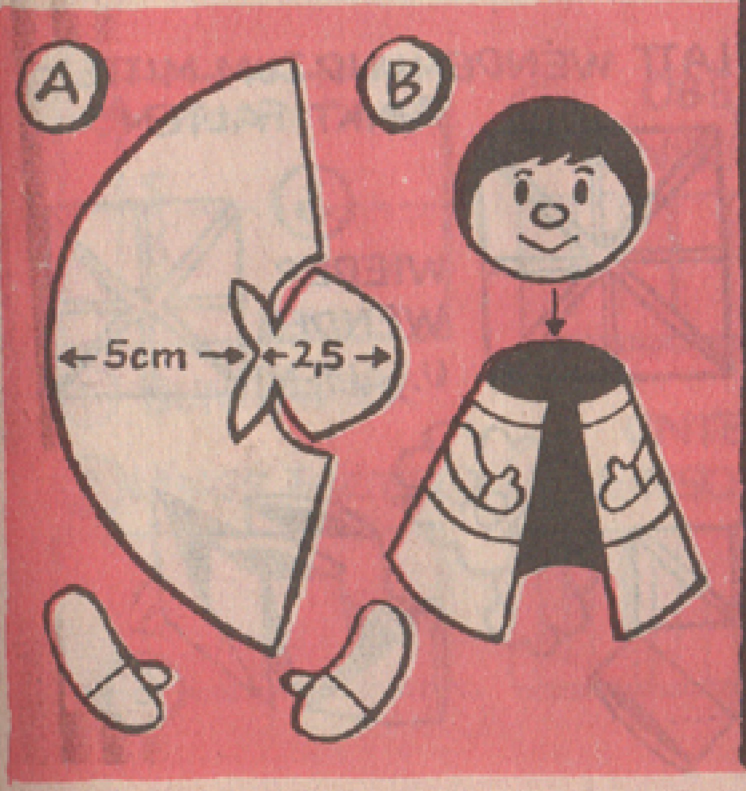
Die Schule erhält einen ganz besonderen Schmuck. Macht euch mal gemeinsam mit eurem Pionierleiter jetzt schon Gedanken, denn da gibt es viel zu tun. Vielleicht schreibt ihr einen Ideen-Wettbewerb aus. Bastelt mit Hilfe des Werklehrers einen Briefkasten und bringt ihn in eurer Schule an. Alle Pioniere können dort ihre Ideen einwerfen, natürlich mit dem Vermerk, was sie selbst übernehmen werden. Dieser Briefkasten wird wöchentlich vom Pionierleiter geleert, und gemeinsam mit den Mitgliedern des Freundschaftsrates ausgewertet.

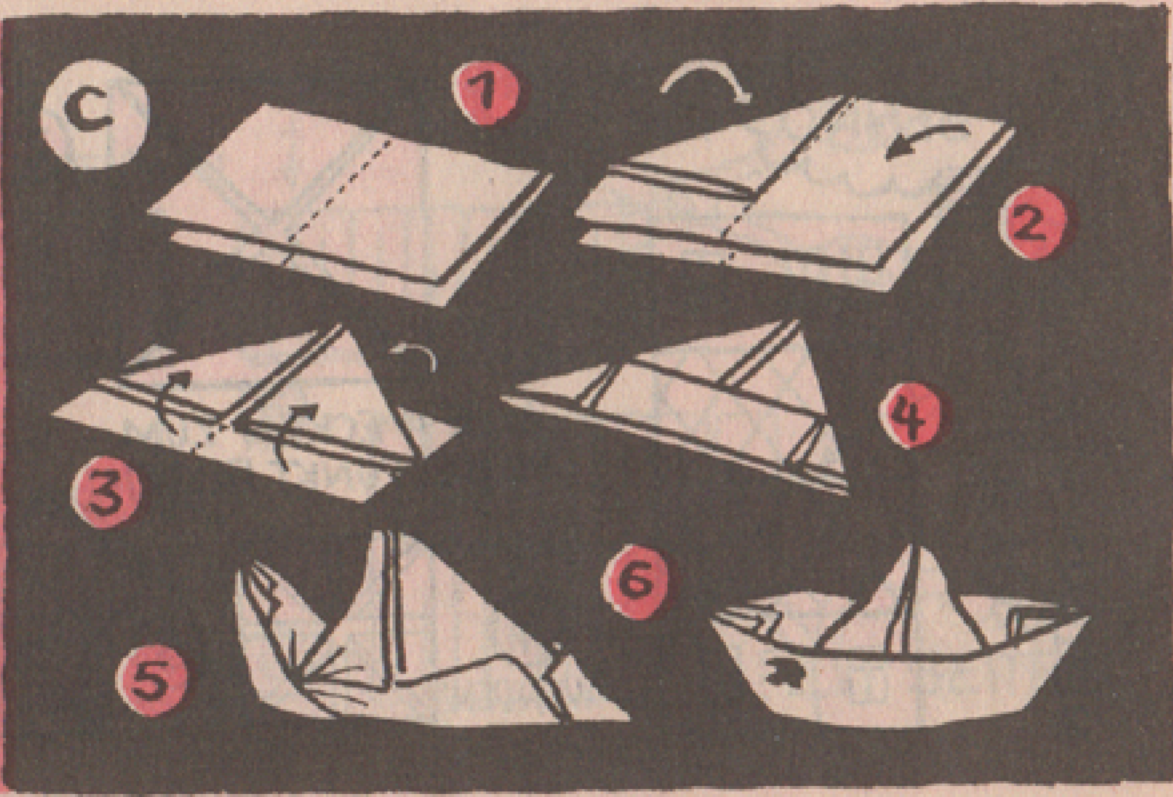
Stellt ein Programm für die Ausgestaltung der Schule und für die Festveranstaltung zusammen. Die besten Ideen werden prämiiert.
Zum festlichen Aussehen der Schule gehört nicht nur das Schulgebäude, sondern auch der Schulhof, der Schulgarten und die Umgebung der Schule. Macht euch nützlich, wo ihr gebraucht werdet. Jede Pioniertat bei der Vorbereitung des Pioniergeburtstages ist schon ein kleines Geburtstagsgeschenk zum 30. Jahrestag unserer sozialistischen Heimat. Denn nicht mal ein Jahr später, am 7. Oktober 1979, gibt es dann schon wieder einen besonderen Geburtstag zu feiern, den unserer Republik. Auch sie wird 30 Jahre jung. Und darauf bereiten wir uns alle besonders vor. Wie schon gesagt, wir gratulieren mit guten Taten und sind alle unsere eigenen Gäste. Werft mal einen Blick in euren Pionierauftrag und denkt an „Kurs 80 – bei uns zu Hause". Merkt ihr was? Es gibt viel zu tun. Die Werktätigen in den Betrieben sind besondere Verpflichtungen eingegangen. Sie wollen unserer Republik mit hohen Leistungen, ausgezeichneter Qualität und noch besserer Ausnutzung der Arbeitszeit gratulieren. Sie wollen den Plan vorfristig erfüllen und so uns allen ein Geschenk machen. Was die Paten in den Betrieben können, das wollt ihr doch auch. Natürlich nicht das Schuljahr eher beenden, aber besser lernen, also auch hohe Leistungen vollbringen, mit guter Qualität arbeiten, also auch die Schularbeiten sauber und pünktlich anfertigen und die Arbeitszeit, sprich Unterrichtsstunde, voll ausnutzen, das müßte doch zu machen sein. Und schon habt ihr wieder selbst was davon. Ihr lernt mehr und besser. Geht auf Entdeckungs-

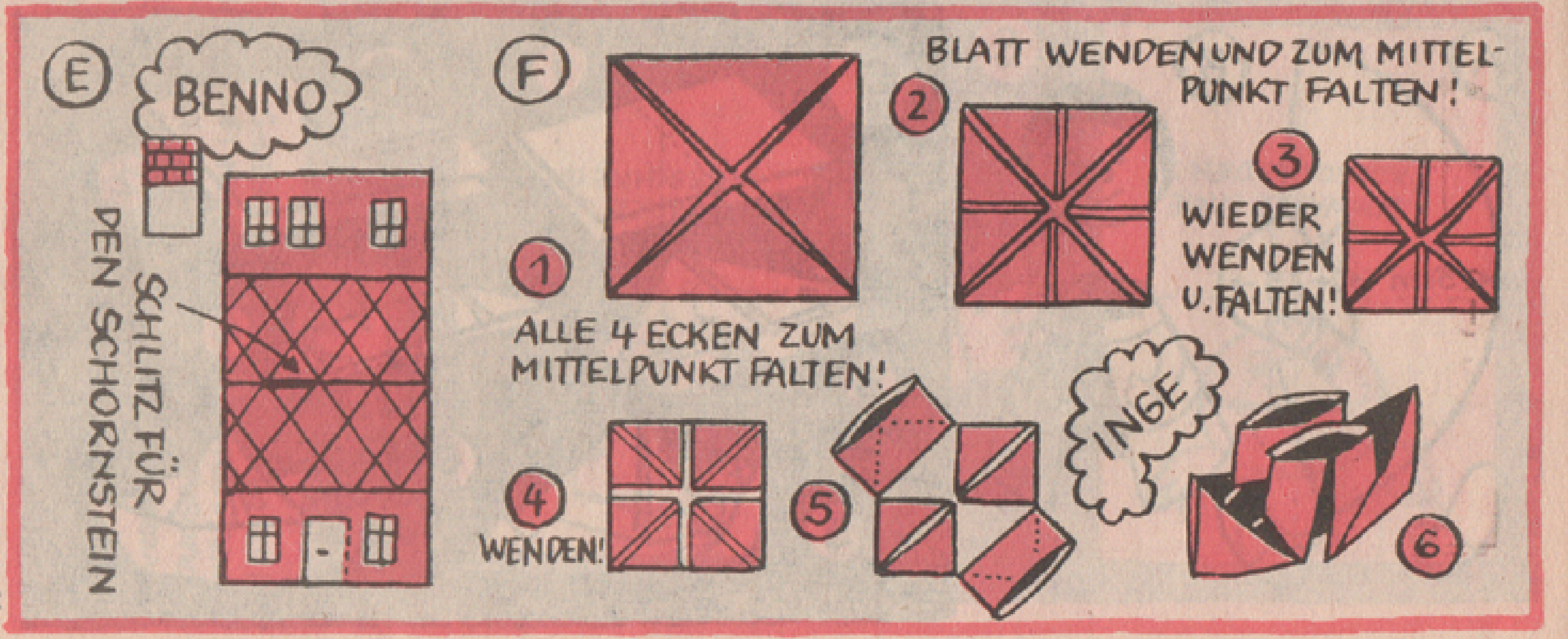
fahrt in unserer Republik, sprecht mit den fleißigen Menschen in Stadt und Land. Lernt von ihnen, wie man für den Sozialismus eintritt. Helft Korbine und bergt Schätze bei der „Großfahndung – Millionen für die Republik". Wetteifert bei Sport und Spiel, beim Singen und Tanzen, beim Malen und Fotografieren. Erweist euch immer aufs neue würdig – das rote Halstuch zu tragen.

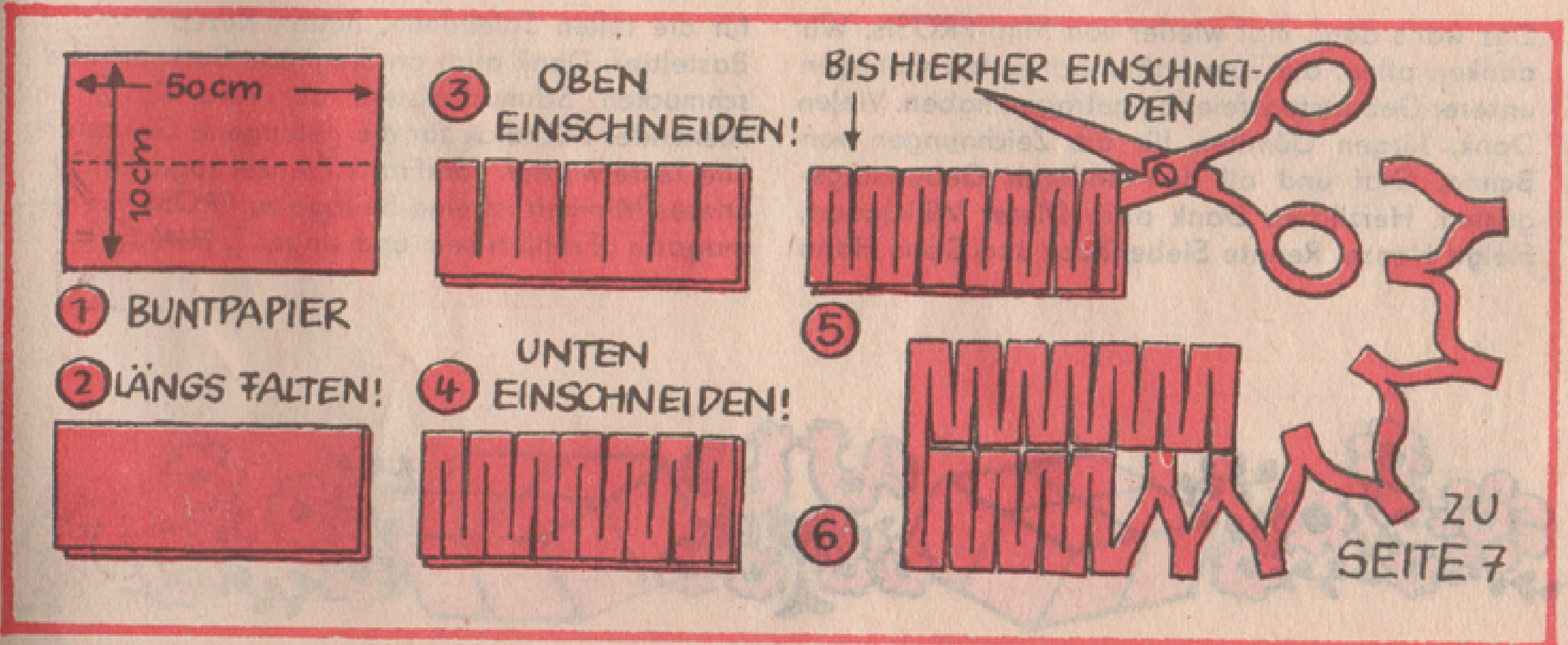


1
EIN IMMERWÄHRENER GEBURTSTAGSKALENDER
AUF EINEM GROSSEN KÜCHENBRETT WERDEN STROHBLUMENBLÜTEN MIT DUOSAN GEKLEBT, DA DIE TAGESNAMEN WEGGELASSEN WERDEN, IST DER KALENDER JEDES JAHR GÜLTIG.
2
SCHWARZE LINIE AUSSCHNEIDEN!
ARME ANKLEBEN
3
SCHWARZE LINIE AUSSCHNEIDEN!


A
B
5cm
2,5


C
1
2
3
4
5
6


E
BENNO
SCHLITZ FÜR DEN SCHORNSTEIN
F
1
ALLE 4 ECKEN ZUM MITTELPUNKT FALTEN!
2
BLATT WENDEN UND ZUM MITTELPUNKT FALTEN!
3
WIEDER WENDEN U. FALTEN!
4
WENDEN!
5
INGE
6


50 cm
10 cm
1 BUNTPAPIER
2 LÄNGS FALTEN!
3 OBEN EINSCHNEIDEN!
4 UNTEN EINSCHNEIDEN!
BIS HIERHER EINSCHNEI-DEN
5
6
ZU SEITE 7

Das war's dann mal wieder von Mini-FRÖSIs. Wir danken allen, die zum hoffentlich guten Gelingen unserer Geburtstagsfeier beigetragen haben. Vielen Dank, Jürgen Günther, für die Zeichnungen von Benno, Olaf und all den anderen Geburtstagsgästen. Herzlichen Dank auch Dieter Wilkendorf, Helga Henze, Renate Siebenhaar und Doris Hahn für die tollen Spielideen, flotten Rezepte und die Basteltips. Dank auch an Sieglinde Borkner für die schmucken Schmuckleisten, an Vera Kruse und Alexander Michalak für die gelungene Gestaltung. Die Texte wurden von Frank Frenzel zugerichtet.

Dieses Miniheft ist eine Beilage zu FRÖSI, Pioniermagazin „Fröhlich sein und singen", Heft 5/78.

ZUM GLÜCK HAT ES OLAF NICHT GESEHEN!
KNÜLLER
TIPS
VOR-SCHLÄGE